

ERWIN HAUSER

**DIE GEFÄSSPFLANZEN DER DREI ENNS-STAUÄRÄUME  
UNTERHALB VON STEYR  
(OBER- UND NIEDERÖSTERREICH)<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Biotopbewertung im Auftrag der Ennskraft AG (Steyr),  
gefördert von der Forschungsinitiative der Verbund AG (Wien).

(4 Abbildungen, 1 Tabelle)

Manuskript eingelangt am 4. Juli 2002

Anschrift des Verfassers:  
Dr. Erwin HAUSER  
Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg  
Otto Koenig-Institut Staning  
Ennskraftstr. 12  
A-4431 Haidershofen  
[e.hauser@akom.at](mailto:e.hauser@akom.at)

THE VASCULAR PLANTS OF THE RIVER ENNS DOWNSTREAM STEYR (AUSTRIA)

SUMMARY

A revised species-checklist of 753 vascular plants of the banks and shallow places of the river Enns and its three storage lakes downstream the town Steyr (Austria) is presented. The floristic data have been summarized back to 1950. Maps of the investigated area show the distribution of important types of biotops.

## INHALTSVERZEICHNIS

|     |   |     |
|-----|---|-----|
| 1   | Einleitung .....                                    | 246 |
| 2   | Daten aus der Biotopbewertung Unteres Ennstal ..... | 246 |
| 3   | Weitere Datenquellen .....                          | 250 |
| 4   | Ortsbezeichnungen .....                             | 251 |
| 4.1 | Stauraum Staning .....                              | 252 |
| 4.2 | Stauraum Mühlrading .....                           | 252 |
| 4.3 | Stauraum Thaling/St. Pantaleon .....                | 253 |
| 5   | Artenliste .....                                    | 253 |
| 6   | Dank .....  | 299 |
| 7   | Zusammenfassung .....                               | 299 |
| 8   | Literatur .....                                     | 300 |

## 1 EINLEITUNG

Im Jahr 1997 wurde an den ufernahen Grundstücken der Ennskraft AG unterhalb von Steyr eine detailreiche Biotopbewertung durchgeführt (HAUSER u. PFANZELT 1999). Ein Teil dieser Arbeit war die Erstellung einer Liste der Gefäßpflanzenarten, die für den vorliegenden Bericht noch überarbeitet und aufgrund von Literaturangaben und persönlichen Mitteilungen mehrerer Gebietskenner erweitert werden konnte. Alle verfügbaren Daten aus der Zeitspanne zwischen etwa 1950 und 2001 wurden ausgewertet und damit eine Liste aller 753 Gefäßpflanzenarten erstellt, die seit der Inbetriebnahme der drei Kraftwerke (= KW) Staning (1946), Mühlrading bei Ernstshofen (1948) und St. Pantaleon/Thaling (1965) an den Ufern dieser Stauräume und im Fluss selbst nachgewiesen werden konnten.

Das Gebiet liegt im Alpenvorland an der Grenze von Ober- und Niederösterreich in einer Meereshöhe von knapp unter 300 m. Naturräumlich gehört die weitaus größte Fläche zum Unteren Ennstal, nur der Unterwasserkanal

wird zum Machland gerechnet (KOHL 1960). Weitere Angaben zum Untersuchungsgebiet (Geologie, Klima, Hydrographie) sind bei EISNER u. a. (1998) zu finden.

Botanisch besonders reichhaltige Lebensräume sind Steilhangwälder, Auwälder, sonnenexponierte Offenstellen und Konglomeratwände im Steilufer, Kleingewässer (Altgräben, Tümpel, kleine Weiher) sowie nährstoffarme Dammwiesen. Auwälder sind im Untersuchungsgebiet aufgrund der ausgedehnten Steilufer, aber auch wegen der Nutzung von Flachufeln, nur selten anzutreffen, so etwa auf der Höhe von Kronstorf (Kronstorfer-Au, Weindl-Au) oder kleinflächig zwischen KW Staning und der Loderleiten. Das Biotopinventar und die Vegetationseinheiten des Untersuchungsgebietes wurden bereits an anderer Stelle publiziert (ESSL in EISNER u. a. 1998 (S. 75-96); Hauser in EISNER u. a. 1998 (S. 99-101, 105-132, 144-147)). Farbbilder repräsentativer Standorttypen sind bei EISNER u. a. (1998) zu finden.

## 2 DATEN AUS DER BIOTOPBEWERTUNG UNTERES ENNSTAL

Dieser Datenbestand stellt die Hauptquelle für die vorliegende Liste dar. Das Untersuchungsgebiet reichte von Steyr (ab etwa dem Gasthaus Sandmair gegenüber von Münchenholz)

bis nach Thaling (nördlich von Kronstorf). Von Thaling ausgehend wurde außerdem der Zu- und Ausleitungskanal („Ober- und Unterwasserkanal“) des Kraftwerkes St. Pantaleon

bis zur Donaumündung kartiert. Die Restwasserstrecke der Enns von Thaling über die Stadt Enns zur Donau war nicht Gegenstand der Untersuchung.

Zwei größere Bearbeitungslücken bestehen im Bereich zwischen Steyr und Thaling: beidufrißig unterhalb des Kraftwerkes Staning bis etwa Höhe Loderleiten sowie rechtsufrißig unterhalb des KW Mühlradung bis zur Weindl-Au (Gaißing) (vgl. Abb. 1 bis 4). Außerdem sind manche wertvolle Areale wie z. B. die Hang-

wiese der Staninger Leiten nicht erfasst. Diese Flächen befinden sich nicht im Grundbesitz der Ennskraft AG und waren daher nicht im Auftrag enthalten. Die Freilandarbeiten zur Biotopkartierung wurden vom Autor im Jahr 1997, wenige Ergänzungen außerdem bis 1999, durchgeführt. Detaillierte, flächenbezogene Inhalte der Biotopbewertung (Pflanzenliste, Pflanzengesellschaften, Vegetationsstruktur, Beeinträchtigungen, vorgeschlagene Maßnahmen, naturschutzfachliche

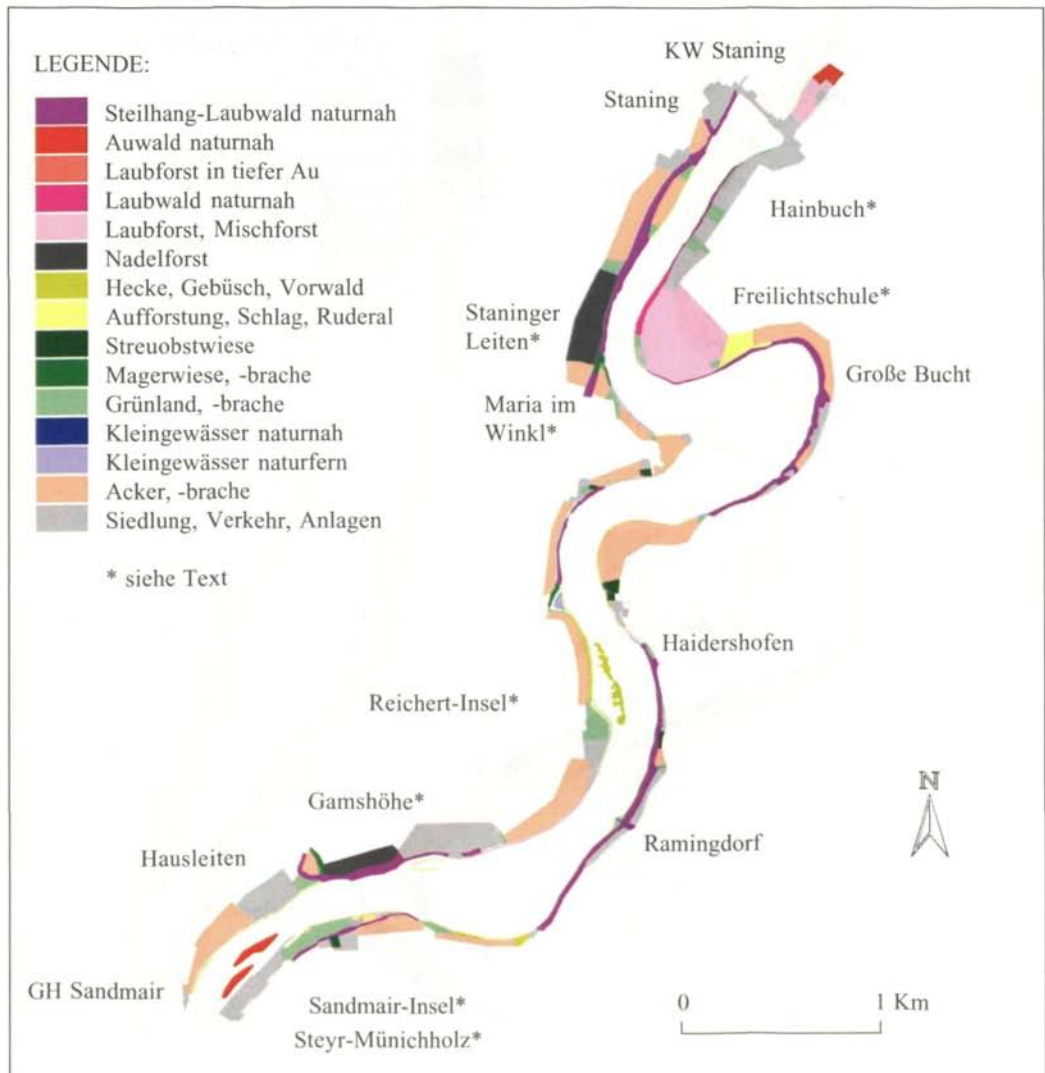


Abb. 1: Lebensraumtypen des Stauraumes Staning nach der Biotopbewertung.

Bewertung, Karten) würden den Rahmen dieser Publikation bei weitem sprengen und können bei HAUSER u. PFANZELT (1999) nachgele-

sen werden. Die Ergebnisse wurden zum Teil in EISNER u. a. (1998) publiziert.

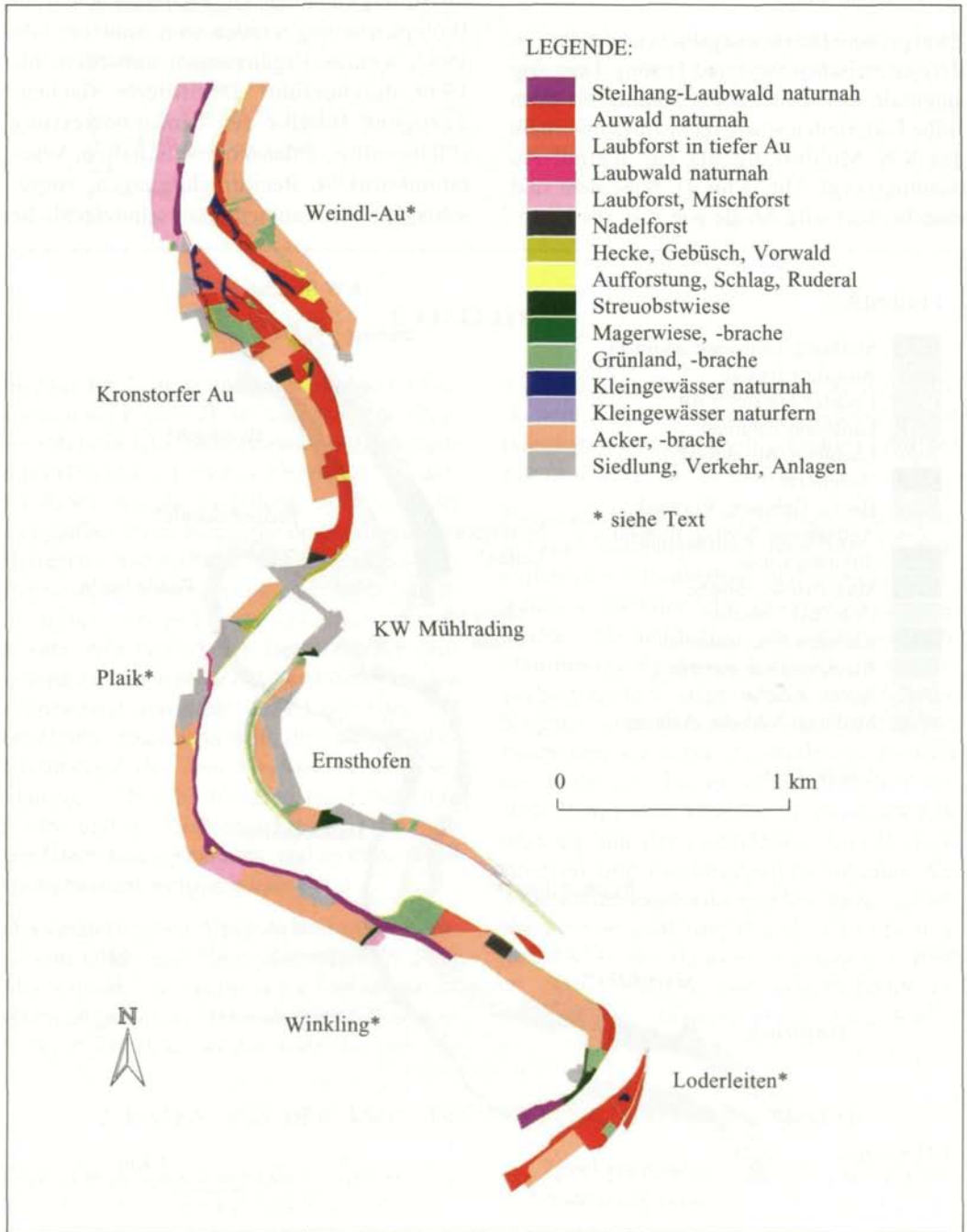


Abb. 2: Lebensraumtypen der Stauräume Mühlradring und St. Pantaleon Süd nach der Biotopbewertung.

Das Untersuchungsgebiet der Biotopbewertung lässt sich in folgende Bereiche untergliedern (von Süd nach Nord):

\* Stauraum des KW Staning (Abb. 1; die neue Ennsbrücke wurde erst nach den Kartierungsarbeiten gebaut),

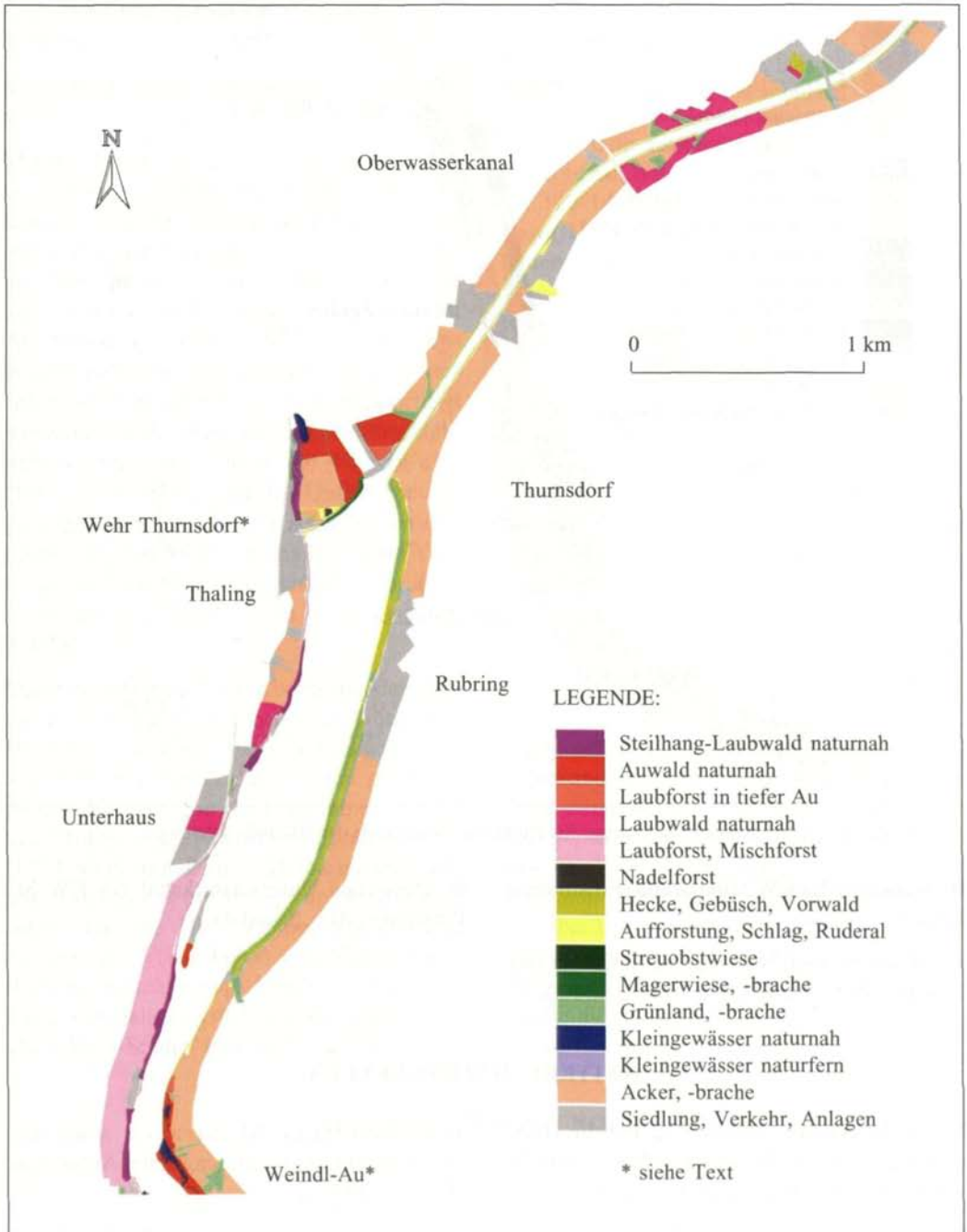


Abb. 3: Lebensraumtypen des Stauraumes St. Pantaleon Mitte nach der Biotopbewertung.



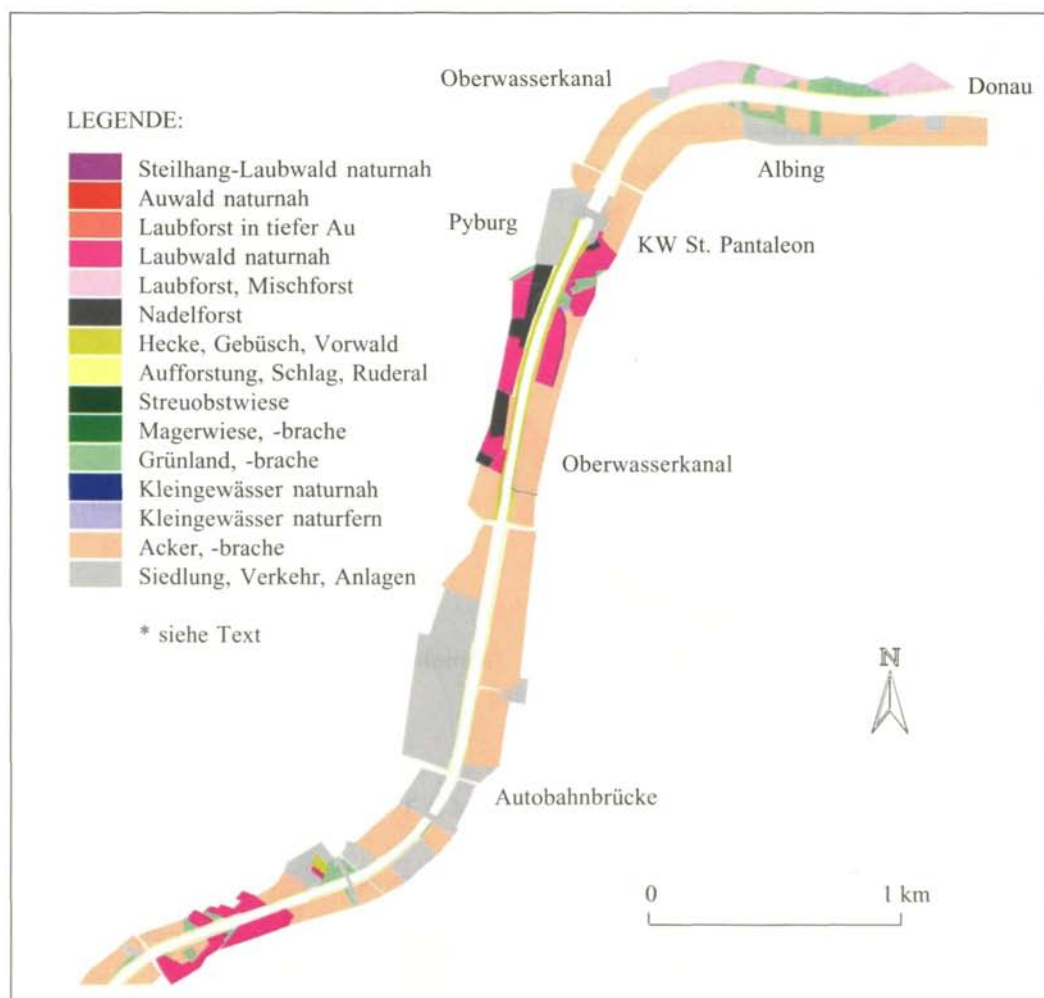


Abb. 4: Lebensraumtypen des Stauraumes St. Pantaleon Nord nach der Biotopbewertung.

\* Stauraum des KW Mühlradung (Ernsthofen; Abb. 2),

\* Stauraum des KW St. Pantaleon südlich von Thaling (Wehr Thurnsdorf; Abb. 2 und 3),

\* Ober- und Unterwasserkanal des KW St. Pantaleon (Abb. 3 und 4).

### 3 WEITERE DATENQUELLEN

Neben der Biotopbewertung, die nur die ennsnahen Grundstücke der Ennskraft AG einschließt, wurden folgende Datenquellen eingearbeitet:

\* Expertenbefragung (pers. Mitteilungen): G. Brandstätter, F. Essl, H. Fiederer, R.

Steinwendtner, M. Strauch sowie unveröffentlichte Aufzeichnungen des Autors von 1995 bis 2000.

\* Herbarium des Otto Koenig-Institutes Stanning in Hainbuch bei Haidershofen/Nö.

(Durchsicht des gesamten, wenig umfangreichen Herbars).

\* Herbarium des Oö. Landesmuseums am Biologiezentrum in Linz/Oö. (Überprüfung von Belegen).

\* Literatur (Publikationen und „graue Literatur“).

Mit den Daten aus den genannten „weiteren Quellen“ wird das Untersuchungsgebiet bezüglich der Biotopbewertung geringfügig erweitert, z. B. werden die dort nicht kartierten Uferstrecken einbezogen. Wertvolle Flächen, die sich zwar nicht in Grundbesitz der Ennskraft AG befinden und deshalb bei der Biotopbewertung nur mit einer Nutzungssignatur versehen wurden, sind ebenfalls berücksichtigt worden (z. B. die Hangwiese des Naturschutzgebietes Staninger Leiten, vgl. HAUSER u. a. 2000). Eine Ausweitung des Untersuchungsgebietes landwärts wurde im Allgemeinen aber nicht vorgenommen, ausnahmsweise sind knapp außerhalb davon liegende Fundorte bemerkenswerter Pflanzenarten in der Liste angeführt.

Die erste Arbeit aus dem zu betrachtenden Zeitraum ist ein unveröffentlichtes Gutachten (HAMANN u. KLOIBER 1950) mit Angaben zur Wasserpflanzenflora (Makrophyten, mit Karte zu ihrer Verteilung in den Stauräumen Staning und Mühlrading). Am Biologiezentrum Linz [LI] liegt dazu außerdem Herbarmaterial auf, wobei besonders ein Beleg von *Najas minor* interessant ist. Die Angaben zur Gattung *Potamogeton* (Laichkraut) sind hingegen kritisch zu betrachten (vgl. Liste). Ebenfalls kritisch sind viele Angaben bei einer umfangreichen „Enns-Studie“ (SCHACHT u. a. 1987) zu se-

hen, wobei besonders für die Umgebung von Hainbuch (bei Haidershofen, Nö.) offensichtliche Fehlangaben vorliegen (*Angelica archangelica*, *Epilobium lanceolatum*, *Juncus acutiflorus*, *Petrorhagia prolifera*, *Sesleria uliginosa*). Die Kartierungen zu dieser Arbeit stammen aus den Jahren 1986 und 1987. Eine Untersuchung der Dammwiesen fand im Jahr 1995 statt, die Ergebnisse liegen publiziert vor (HAUSER u. WEISSMAIR in EISNER u. a. 1998 (S. 127-143); HAUSER u. WEISSMAIR 1998). Langjährige Beobachtungen aus dem Untersuchungsgebiet wurden außerdem von STEINWENDTNER (1995) und in mehreren Berichten von ESSL (1993, 1994a, 1994b, 1994c, 1996, 1997, 1998, 1999) publiziert. Zusätzliche Angaben finden sich auch bei BRADER u. ESSL (1994). Aus der Publikation von ESSL u. DENK (2001) wurden die für das Untersuchungsgebiet relevanten Arten extrahiert. Viele bislang unpublizierte Funddaten aus den Jahren 1989 bis 2000 wurden freundlicherweise von Franz ESSL für die vorliegende Arbeit mitgeteilt (pers. Mitt. 2000, 2001). Für ausgewählte Ennsinseln liegen aus jüngster Zeit spezielle Untersuchungen zur Vegetationsentwicklung vor (ESSL u. a. 2000, ESSL u. a. 2001, WASSERMANN u. a. 2001).

Daten vor etwa 1950 aus dem Untersuchungsgebiet und der näheren Umgebung wurden hier nicht eingearbeitet. Alte Angaben wie z. B. *Campanula cervicaria* (?), *Laserpitium pruthenicum*, *Misopates orontium* und *Rhinanthus glacialis* (STEINWENDTNER 1995) lassen aber bei umfassender Recherche noch einiges an interessanten Pflanzenmeldungen für das Untersuchungsgebiet erwarten. Dasselbe gilt für die Herbarbestände des Oö. Landesmuseums in Linz.

#### 4 ORTSBEZEICHNUNGEN

Die Ortsnamen sind in den Abbildungen 1 bis 4 definiert. Bilder repräsentativer Standorttypen sind bei HAUSER in EISNER u. a. (1998)

zu finden. Folgende Ortsbezeichnungen sind hier noch näher definiert.

#### 4.1 Stauraum Staning

\* Flussauf der beiden in Abbildung 1 eingezeichneten Inseln beim Gasthaus Sandmair befinden sich noch weitere Inseln in der freien Fließstrecke der Enns. Letztere befinden sich knapp außerhalb des Untersuchungsgebietes und werden als „**Inseln oberhalb von Münchenholz**“ bezeichnet.

\* Die **Gamshöhe** ist ein bewaldetes Steilufer bei Hausleiten/Steyr, an dem die Hoch- und Niederterrasse zusammenlaufen. Die beiden Terrassen trennen sich wieder wenige hundert Meter flussab vor der Mülldeponie der Stadt Steyr an der Stelle der neuen Ennsbrücke (Nordost-Spange).

\* Die **Reichert-Insel** (= Reicher-Insel, = Paulmayr-Insel, = „Vogel-Insel“) ist eine im Jahr 1991 zum Großteil künstlich angelegte Insel (vor Errichtung des Stausees befand sich hier ebenfalls eine Insel). Sie ist heute zum Großteil von Gehölzen bestanden, war aber in ihren frühen Sukzessionsstadien botanisch außerordentlich interessant (z. B. *Bolboschoenus maritimus*). Die Sukzession wurde bei Essl in EISNER et al. (1998) und ESSL u. a. (2000; hier auch eine Luftbildreihe) dokumentiert. Auf der Niederterrasse bei der Reichert-Insel befindet sich Richtung Maria im Winkl als Aussichtspunkt ein kleines **Jagddenkmal** (Hubertusdenkmal; Bild bei ESSL 1997: in der dortigen Abb. 1 ist im Hintergrund das Dach zu sehen, die Blickrichtung auf diesem Bild ist etwa Nord, also flussab), das ebenfalls in der Artenliste genannt wird.

\* Zwischen dem Jagddenkmal (Hubertusdenkmal; vgl. bei „Reichert-Insel“) und der Kapelle bei Maria im Winkl befindet sich ein sonnenexponierter, teilweise lückiger Steilhangwald auf einer bis ca. 10 Meter hohen Uferböschung. Besonders an flachgründigen Stellen an der Böschungsschulter und auf Konglomeratabbrüchen mit Schutt kommt eine sehr reichhaltige Flora der Trockenstandorte vor. Dieser Hang wird im Folgenden unter der Ortsbezeichnung „**Maria im Winkl**“ verstanden.

\* Der Begriff „**Staninger Leiten**“ wird in der Literatur unterschiedlich verwendet. Bei HAUSER u. WEISSMAIR (1998) sowie HAUSER u. a. (2000) wird darunter die kaum 3000 m<sup>2</sup> große Hangwiese im Naturschutzgebiet „Staninger Leiten“ verstanden. Das bestehende Naturschutzgebiet umfasst außerdem die dortigen Konglomeratwände unmittelbar an der Enns und den angrenzenden flussabwärts gelegenen Hangwald. HASL (1950) und STEINWENDTNER (1997) fassen den Begriff ebenfalls weiter. Diese Unterschiede sind beim Lesen der Pflanzenliste im Sinne der genannten Autoren zu berücksichtigen.

\* Die „**Freilichtschule**“ nahe Hainbuch (Nö.) ist ein Platz mit Lehrtafeln zum Thema Biologie/Ökologie, der vom Otto Koenig-Institut gestaltet wurde. Daran schließt ein Steilufer an, das wegen Flachgründigkeit auf Konglomerat teilweise schütter bewachsen ist. Dieses Steilufer ist sonnenexponiert und ein botanisch reichhaltiger Trockenbiotop, er wird in der Liste unter „Freilichtschule“ geführt; manche Angaben von „Hainbuch“ bei STEINWENDTNER (1995) beziehen sich auf diesen Fundort. Der Laubmischwald hinter diesem Ufer Richtung Hainbuch wird „**Landeswald**“ genannt (vgl. PRACK 1986).

#### 4.2 Stauraum Mührading

\* Der hohe **Ufersteilhang zwischen Winkling und Plaik** ist von einem im nördlichen Bereich relativ trockenen Hangwald bestockt, der besonders unter den Hochspannungsleitungen zum Umspannwerk Ernsthofen niederwüchsig und lückig ist. Es kommt dort eine relativ reichhaltige Flora der Trockenstandorte vor, unter anderem *Aster amellus*, *Veronica teucrium*, *Leontodon incanus* und verschiedene *Potentilla*-Arten.

\* Das Bild der **Loderleiten** (Nö.) in ESSL (1997; Abb. 5) unterhalb von Staning entspricht infolge eines Irrtums der Redaktion nicht der Legende zur Abbildung (pers. Mitt. Essl - die rechtsufrige gelegene Wand besteht aus Schlier



und nicht aus Konglomerat). Bei der Loderleiten befindet sich ein Auwaldrest mit zwei vor etwa 15 Jahren angelegten, kleinen Weihern und der begradigten Mündung des **Luderbaches**.

#### 4.3 Stauraum Thaling/St. Pantaleon

\* Als **Weindl-Au** wird hier der Auwaldstreifen zwischen Gaißing und Weindlau verstanden (unterhalb Ernsthofen, Nö.).

\* Das „**Wehr Thurnsdorf**“ bei Thaling (Öö.; in den Publikationen von ESSL als „Kraftwerk Thaling“ bezeichnet) ist eine verbrachte Dammwiese mit reichem Vorkommen der Hundswurz (*Anacamptis pyramidalis* - vgl. ESSL 1994b, HAUSER u. WEISSMAIR 1998). Sie wird zur Zeit im Auftrag der Ennskraft AG nach einem Pflegeplan gemäht und dadurch die starke Entwicklung der Kanadischen Goldrute (*Solidago canadensis*) sowie des Blutrotten Hartriegels (*Cornus sanguinea*) unterdrückt.

## 5 ARTENLISTE

Die Vorkommen der einzelnen Pflanzenarten sind in Tabelle 1 für jede Stauraumhälfte zusammengefasst. Nur bei bemerkenswerten Arten wird der Fundort genau angegeben oder zumindest auf ein Literaturzitat verwiesen. Fundortangaben ohne Angabe der Datenquelle beziehen sich stets auf den Datenbestand aus der Biotopbewertung. Liegen die Fundpunkte besonderer Arten knapp außerhalb des erweiterten Untersuchungsgebietes (vgl. Kapitel „weitere Datenquellen“), so ist dies bei der Art erwähnt.

Die Liste der Gefäßpflanzen beinhaltet auch nicht ureinheimische Arten (z. B. unbeständig verwilderte Zierpflanzen, Kulturpflanzen, eingebürgerte Arten). Arten, deren Vorkommen vom angrenzenden Alpengebiet in das Untere Ennstal ausstrahlt, sind besonders gekennzeichnet. Nomenklatur und Taxonomie richten sich nach ADLER u. a. (1994), die Gefährdung in Oberösterreich nach STRAUCH u. a. (1997), jene in Österreich nach NIKLFELD u. a. (1999).

Die Flora inkludiert einerseits viele Wärme liebende Elemente, andererseits durch die Nähe zu den Kalkalpen auch etliche in ihrer Verbreitung von dort ausstrahlende Pflanzenarten. Einige Arten der naturnahen Standorte sind sicherlich im Untersuchungsgebiet noch aufzufinden, andere sind zur Kartierungszeit im Sommer leicht zu übersehen oder schwer bestimmbar und dadurch in der Liste unterrepräsentiert (z. B. *Adoxa moschatellina*, *Corydalis cava*, *Luzula campestris*, *Viola* spp.). Die Makrophyten des Ennsflusses wurden in der Liste berücksichtigt.

Segetal- und Ruderalflora sind hingegen aus methodischen Gründen kaum erfasst worden. Pflanzenarten wurden an solchen Standorten bei der Biotopkartierung nur in Ausnahmefällen aufgenommen. Im schmalen Uferstreifen des Untersuchungsgebietes sind solche Standorte aber ohnehin kaum vertreten. Vergleiche zu diesem Thema etwa KURZ (1981) und ESSL (2002).

Tab. 1: Artenliste der Gefäßpflanzen des Untersuchungsgebietes unter Einbeziehung sämtlicher Datenquellen.

**Zeichenerklärung:** SL = Stauraum Staning linksufrig, SR = detto rechtsufrig, ML = Stauraum Mühlrading linksufrig, MR = detto rechtsufrig, TL = Stauraum Thaling linksufrig (bis inkl. Wehr Thurnsdorf), TR = detto rechtsufrig, OK = Oberwasserkanal (beide Ufer und Dämme), UK = Unterwasserkanal (beide Ufer).

Funddatenquelle: x = Biotopbewertung (stets ohne Quellenangabe); # = sonstige Quellen mit genau zuordenbarem Fundort (mit Angabe der Quelle); / = sonstige Quellen, wobei der Fundort einer bestimmten Seite des Stauraumufers nicht zuordenbar ist (mit Angabe der Quelle); (#) = wie bei #, nur knapp außerhalb. Es wird stets nur ein Symbol in die jeweilige Zelle nach der hier angegebenen Hierarchie gesetzt.

Oö. = Oberösterreich, Nö. = Niederösterreich. KW = Kraftwerk.

\* = Art aus den angrenzenden Kalkalpen ausstrahlend.

RLÖ = Rote Liste Oberösterreichs (STRAUCH u. a. 1997): 0 = ausgerottet, ausgestorben oder verschollen. 1 = vom Aussterben bedroht. 2 = stark gefährdet. 3 = gefährdet. 4 = potentiell gefährdet (wegen Seltenheit). 4a = potentiell gefährdet (wegen Attraktivität). -r = regional gefährdet (hier nur angegeben bei V = Alpenvorland bzw. T = außeralpine Tallagen). r! = regional stärker gefährdet (als Zusatz zu 2 bis 4; hier nur angegeben bei V = Alpenvorland bzw. T = außeralpine Tallagen).

RLÖ = Rote Liste Österreichs (NIKL FELD u. a. 1999): Stufen 0 bis 3 sowie -r und r! wie bei der oö. Roten Liste. 4 = potentiell gefährdet. -r und r! nur für folgenden Naturraum angegeben: nVL = nördliches Alpenvorland.

Ausschließlich knapp außerhalb vorkommende Arten wurden in Klammern gesetzt, ebenso Fehlangaben.

Nummerierung: mögliche Doppelnennungen (bei Art-Aggregaten) sowie sichere und wahrscheinliche Fehlangaben bleiben ohne Nummer.

| Nr | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLÖÖ | SL | SR  | ML | MR  | TL | TR | OK | UK |
|----|--|--------|------|----|-----|----|-----|----|----|----|----|
| 1  | <i>Abies alba</i> - wohl meist spontan (F. Essl, pers. Mitt.)  | 3      | R    | x  | x   | x  |     |    |    |    |    |
| 2  | <i>Acer campestre</i>  |        |      | x  | x   | x  | x   | x  |    |    |    |
| 3  | <i>Acer negundo</i> - verwildert; (#): knapp außerhalb: 1. Hainbuch beim KW Staning Nö. (Hauser). - 2. Ennsinsel bei Münichholz flussauf Sandmair Oö., 2000 (Essl, Hauser).  |        |      |    | (#) |    | (#) |    |    | x  |    |
| 4  | <i>Acer platanoides</i>  |        |      | x  | x   | x  | x   | x  |    | x  |    |
| 5  | <i>Acer pseudoplatanus</i>   |        |      | x  | x   | x  | x   | x  | x  | x  |    |
| 6  | <i>Achillea millefolium</i> agg.   |        |      | x  | x   | x  | x   | x  | x  | x  |    |
| 7  | <i>Achillea ptarmica</i> (Gartenform) - verwildert; 30. 7. 2001 mehrere Exemplare einer gefülltblühenden Gartenform, 300 m nördl. der Staninger Leiten Oö. (Waldlichtung am Rand des Güterweges). Leg. E. Hauser, det. G. Brandstätter.  |        |      | #  |     |    |     |    |    |    |    |
| 8  | * <i>Acinos alpinus</i> - Sehr selten auf der Staninger Leiten (HASL 1950), auch bei STEINWENDTNER (1995) für mehrere Fundorte angegeben. Konglomeratwand bei der flussabwärtigen Zufahrt zum KW Staning Nö., 17. 8. 2001, einige Pflanzen (Hauser). Im Unteren Steyrtal verbreiteter (Essl pers. Mitt. 2000). | -r/nVL | -r/V | #  | #   |    |     |    |    |    |    |

| Nr | Art - Bemerkungen   | RLÖ                  | RLOÖ               | SL | SR | ML  | MR | TL | TR | OK | UK |
|----|---|----------------------|--------------------|----|----|-----|----|----|----|----|----|
| 9  | <i>Acinos arvensis</i> - 1. Hainbuch (Freilichtschule) Nö. - 2. Rubring (Damm gegenüber „Wehr Thurnsdorf“) Nö. - 3. Staninger Leiten Oö. (HASL 1950). - 4. zwischen Hausleiten und Staning und in Maria im Winkl (Essl in STEINWENDTNER 1995).  | -r/nVL               | 3                  | #  | x  |     |    |    | x  |    |    |
| 10 | <i>Aconitum napellus</i> (ssp. und var. <i>napellus</i> )   | -r/nVL               | 4ar!/V             | x  | x  |     | x  | x  | x  |    | x  |
| 11 | <i>Actaea spicata</i>   |                      |                    | x  |    |     |    |    |    |    |    |
| 12 | <i>Adoxa moschatellina</i> - 1. Wald am linken Ennsufer 600 m flussauf des KW Staning Oö., 1989, sehr häufig (Essl pers. Mitt. 2001). - 2. knapp außerhalb: südost-exponierter Wald 500 m nordöstlich des KW Staning Oö., 1989, sehr häufig (Essl pers. Mitt. 2001). Sicherlich verbreiteter als hier dargestellt (Prack pers. Mitt. 2002). |                      |                    | #  |    | (#) |    |    |    |    |    |
| 13 | <i>Aegopodium podagraria</i>  |                      |                    | x  | x  | x   | x  | x  | x  | x  |    |
| 14 | <i>Aesculus hippocastanum</i> - meist verwildert  |                      |                    | x  | x  |     | x  |    |    |    | x  |
| 15 | <i>Aethusa cynapium</i>   |                      |                    | x  |    |     |    |    |    |    |    |
| 16 | <i>Agrimonia eupatoria</i>  |                      |                    | x  | x  |     | x  | x  |    |    |    |
| 17 | <i>Agrostis stolonifera</i>   |                      |                    | x  | x  | x   | x  | x  | x  |    | x  |
| 18 | <i>Agrostis tenuis</i> - Saum bei Uferhecke zwischen Staning und Staninger Leiten Oö.   |                      |                    | x  |    |     |    |    |    |    |    |
| 19 | <i>(Ailanthus altissima)</i> - verwildert. Knapp außerhalb: neben Stiege zum KW Staning in Hainbuch, einige Exemplare (Essl pers. Mitt. 2001)   |                      |                    |    |    | (#) |    |    |    |    |    |
| 20 | <i>Ajuga genevensis</i> - 1. auf sonnigem Konglomerat in Maria im Winkl Oö. - 2. Staninger Leiten Oö. (HAUSER u. a. 2000). - 3. knapp außerhalb: südost-exponierter Halbtrockenrasen nördl. KW Staning Oö., vereinzelt, 1989 (Essl pers. Mitt. 2001).   | -r/nVL               | 3                  | x  |    | (#) |    |    |    |    |    |
| 21 | <i>Ajuga reptans</i>  |                      |                    | x  | x  | x   | x  | x  | x  |    |    |
| 22 | <i>Alchemilla vulgaris</i> agg.   |                      |                    |    |    |     | x  |    |    |    |    |
| 23 | <i>Alisma plantago-aquatica</i>   |                      |                    |    | x  |     |    | x  | x  |    |    |
| 24 | <i>Alliaria petiolata</i>   |                      |                    | x  | x  | x   | x  | x  | x  |    | x  |
| 25 | <i>Allium carinatum</i>   |                      |                    | x  |    |     | x  | x  |    |    |    |
| 26 | <i>Allium oleraceum</i> - 1. Hainbuch Nö. - 2. Freilichtschule Nö. - 3. Hausleiten Oö.  |                      | 3                  | x  | x  |     |    |    |    |    |    |
| 27 | <i>Allium schoenoprasum</i> - Felsrasen auf Konglomeratwand bei der Zufahrt zum Kraftwerk Staning /Hainbuch Nö. (1992, einige Pflanzen, leg. und det. Essl, confirm Speta). Ob es sich um die Wildsippe oder verwilderte Kulturpflanzen handelt, ist anhand des Her-  | Wildsippigen: -r/nVL | Wildsippigen: -r/V |    |    |     | #  |    |    |    |    |

| Nr | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR  | ML  | MR | TL | TR | OK | UK |
|----|--|--------|------|----|-----|-----|----|----|----|----|----|
|    | barbeleges (Herbar Essl) nicht zu entscheiden (Speta mündl. Mitt. 2001). Eine Nachsuche am angegebenen Ort im Jahr 2001 blieb erfolglos (Hauser).  |        |      |    |     |     |    |    |    |    |    |
| 28 | <i>Allium scorodoprasum</i> - Herbar OKI: „Waldstück, Loderleitenteich, Ennsufer, 270 m, Laubwald. 15. 7. 1985, leg. Trautmannsdorff“, det. F. Essl. Siehe auch ESSL (1999)  | -r/nVL | 3    |    |     |     | #  |    |    |    |    |
| 29 | <i>Allium senescens ssp. montanum</i> - 1. ca. 1 km unterhalb vom KW Staning auf Konglomerat-Uferhang Oö., aktuelles Vorkommen (Essl pers. Mitt. 2001, vgl. ESSL u. DENK 2001). - 2. knapp außerhalb: Haidershofen, Konglomeratböschung bei der Bahnlinie (Essl pers. Mitt. 2001, vgl. ESSL u. DENK 2001). | -r/nVL | -r/V |    | (#) | #   |    |    |    |    |    |
| 30 | <i>Allium ursinum</i>  |        |      |    | x   |     | x  | x  | x  |    |    |
| 31 | <i>Alnus glutinosa</i>   |        |      | x  | x   | x   | x  | x  | x  |    | x  |
| 32 | <i>Alnus incana</i>  |        |      | x  | x   | x   | x  | x  | x  |    | x  |
| 33 | <i>Alopecurus pratensis</i>  |        |      |    |     | x   |    |    |    |    |    |
| 34 | <i>Athaea officinalis</i> - synanthrop. Maria im Winkl (ESSL 1999)   |        |      |    | #   |     |    |    |    |    |    |
| 35 | <i>Alyssum alyssoides</i> - 1. Auf einer steilen Schotterfläche am linken Ennsufer bei Maria im Winkl (STEINWENDTNER 1995). - 2. knapp außerhalb: ost-exponierter Halbtrockenrasen 400 m nördlich dem KW Staning Oö., 1989 (Essl pers. Mitt. 2001)   | -r/nVL | 3    |    | #   | (#) |    |    |    |    |    |
| 36 | <i>Amaranthus blitum</i> - knapp außerhalb: Mülldeponie Steyr (ESSL 1999). Auf den Äckern der Umgebung nach Essl (pers. Mitt. 2001) häufige Arten: <i>A. powellii</i> (= <i>chlorostachys</i> ) und <i>A. retroflexus</i> .  |        |      |    | (#) |     |    |    |    |    |    |
| 37 | <i>Amorpha fruticosa</i> - kultiviert  |        |      |    |     |     |    |    |    |    | x  |
| 38 | <i>Anacamptis pyramidalis</i> - großer Bestand bei Thaling (Wehr Thurnsdorf) Oö.   | 3      | 3    |    |     |     |    | x  |    |    |    |
| 39 | <i>Anagallis arvensis</i>  |        |      |    |     |     | x  |    |    | x  |    |
| 40 | * <i>Androsace chamaejasme</i> - Konglomeratfelsen unterhalb der Staninger Leiten (ESSL 1993); vgl. auch STEINWENDTNER (1995); seit 1997 verschollen (Essl mündl. Mitt. 2000)  | -r/nVL | -r/V |    | #   |     |    |    |    |    |    |
| 41 | <i>Anemone ranunculoides</i> - Konglomerat-Steilufer mit Hangwald zwischen Staning und Winkling (unterhalb des KW Staning) Oö., 1997 stellenweise sehr häufig (Hauser). Am selben Ort auch von SCHACHT u. a. (1987) angegeben.   |        |      |    |     | #   |    |    |    |    |    |

| Nr | Art - Bemerkungen  | RLÖ      | RLOÖ   | SL | SR  | ML  | MR | TL | TR | OK | UK |
|----|--|----------|--------|----|-----|-----|----|----|----|----|----|
| 42 | <i>Anemone nemorosa</i> - #: Hangwald unterhalb KW Staning OÖ. (SCHACHT u. a. 1987)  |          |        |    |     | #   | x  |    |    |    |    |
| 43 | <i>Angelica sylvestris</i><br>- ( <i>Angelica archangelica</i> : Fehlangaben) - SCHACHT u. a. (1987) gibt etliche Fundorte aus allen Stauräumen an, diese Angaben sind sicher Fehldeterminationen.   |          |        | x  | x   | x   | x  | x  | x  |    | x  |
| 44 | ( <i>Anthemis arvensis</i> ) - knapp außerhalb: Schotterflur auf der Insel oberhalb vom Gasthaus Sandmair bei Münichholz Oö., Einzelpflanze (ESSL u. a. 2001).   |          |        |    | #   |     |    |    |    |    |    |
| 45 | <i>Anthemis tinctoria</i> - 1. Staninger Leiten Oö. (STEINWENDTNER 1995). - 2. Auf der Konglomeratwand linksufrig südlich des KW Staning Oö. (ESSL, pers. Mitt. 2001). - 3. knapp außerhalb: Parkplatz des Gasthauses Sandmair gegenüber Münichholz Oö., 6. 7. 2001, mehrere Pflanzen auf Sandhaufen (ESSL pers. Mitt.). | -r/nVL   | 3      | #  |     |     | #  |    |    |    |    |
| 46 | <i>Anthericum ramosum</i>  | -r/nVL   | -r/V   | x  | x   |     |    | x  |    |    |    |
| 47 | <i>Anthoxanthum odoratum</i>   |          |        | x  |     | x   | x  |    | x  | x  |    |
| 48 | <i>Anthriscus nitidus</i> - 1. Inseln beim Sandmair (Steyr-Münichholz) (ESSL u. a. 2000). - 2. Am Luderbach bei der Loderleiten (ESSL 1999).   |          |        |    | #   |     | #  |    |    |    |    |
| 49 | <i>Anthriscus sylvestris</i>   |          |        | x  | x   | x   | x  | x  |    | x  |    |
| 50 | <i>Anthyllis vulneraria</i> - vgl. STEINWENDTNER (1995): zu ssp. <i>carpatica</i>  | -r/nVL   |        | x  | #   |     | x  | x  | x  | x  |    |
| 51 | ( <i>Antirrhinum majus</i> ) - verwildert; knapp außerhalb: Ruderalfläche 200 m nördlich vom Bauernhof Sacher in der Ortschaft Winkling Oö., 1998, eine Pflanze (ESSL pers. Mitt. 2001)  |          |        |    |     | (#) |    |    |    |    |    |
| 52 | ( <i>Aphanes arvensis</i> ) - knapp außerhalb: Feld am linken Ennsufer 300 m nordwestl. vom Sacher in Winkling Oö., 1989 (ESSL pers. Mitt. 2001)   |          |        |    |     | (#) |    |    |    |    |    |
| 53 | * <i>Aquilegia atrata</i> - Auf der Staninger Leiten Oö. und in Hainbuch Nö. (STEINWENDTNER 1995)  | -r/nVL   | 4ar!/V | #  | #   |     |    |    |    |    |    |
| 54 | (* <i>Arabis alpina</i> ) - knapp außerhalb: auf der großen Schotterbank gegenüber von Münichholz (ESSL). Nach ESSL (pers. Mitt.) ist dieser Alpenschwemmling an der Unteren Steyr regelmäßig auf den Schotterbänken zu finden.  | (-r/nVL) |        |    | (#) |     |    |    |    |    |    |
| 55 | <i>Arabis glabra</i> - 1. südost-exponierter Wald am linken Ennsufer zwischen Staning und Staninger Leiten Oö., 1990 (ESSL pers. Mitt. 2001). - 2. Wald am linken Ennsufer 1 km südl.  |          |        | #  |     | #   |    |    |    |    |    |

| Nr | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL  | SR  | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|----|--|--------|------|-----|-----|----|----|----|----|----|----|
|    | Plaik Oö., 1990 (Essl pers. Mitt. 2001).   |        |      |     |     |    |    |    |    |    |    |
| 56 | <i>Arabis hirsuta</i>  |        |      | x   |     |    |    | x  | x  | x  |    |
| 57 | <i>Arabis sagittata</i> - Staninger Leiten Oö. (STEINWENDTNER 1995)  | -r/nVL | 3    | #   |     |    |    |    |    |    |    |
| 58 | <i>Arctium lappa</i>   |        |      | x   | x   |    | x  | x  |    | x  |    |
| 59 | <i>Arctium minus</i> - außerdem: Inselschüttung bei Ernsthofen Nö. am Ennsufer, 1995 (Essl pers. Mitt. 2001)   |        |      |     |     |    | x  |    |    |    |    |
| 60 | <i>Arctium nemorosum</i> - feuchter Waldrand an der Enns unterhalb Mönichholz (STEINWENDTNER 1995)   |        |      | /   | /   |    |    |    |    |    |    |
| 61 | <i>(Arctium tomentosum)</i> - 1. knapp außerhalb: Mülldeponie Steyr Oö. (Umgebung Hausleiten) (STEINWENDTNER 1995). - 2. knapp außerhalb: Fichtenforst unweit des rechten Ennsufers knapp oberhalb der Fußgängerbrücke beim Sandmair (Steyr) Oö. (SCHACHT u. a. 1987). |        |      | (#) | (#) |    |    |    |    |    |    |
| 62 | <i>Arenaria serpyllifolia</i>  |        |      | x   |     |    |    |    | x  | x  |    |
| 63 | <i>Armoracia rusticana</i> - verwildert  |        |      |     |     |    | x  |    |    | x  |    |
| 64 | <i>Arrhenatherum elatius</i>   |        |      | x   | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 65 | <i>Artemisia vulgaris</i>  |        |      | x   | x   | x  | x  |    | x  | x  |    |
| 66 | <i>Aruncus dioicus</i> - #: Konglomeratwand bei Hainbuch (ESSL 1993)   |        |      |     | #   | x  |    |    |    |    |    |
| 67 | <i>Asarum europaeum</i>  |        |      | x   | x   | x  |    | x  | x  |    |    |
| 68 | <i>Asparagus officinalis</i> - eingebürgert. 1. beim KW Mühlradung Nö., bei Kronstorf Oö., beim Kraftwerk Thaling Oö. (ESSL 1999). - 2. beim KW Staning (Essl in STEINWENDTNER 1995).  |        |      | /   | /   |    |    | #  | #  |    |    |
| 69 | <i>Asperula cynanchica</i>   | -r/nVL | -r/V | x   | x   | x  |    | x  |    |    |    |
| 70 | <i>Asplenium ruta-muraria</i>  |        |      | x   | x   | x  |    | x  |    |    |    |
| 71 | <i>Asplenium trichomanes</i>   |        |      | x   | x   |    |    | x  |    |    |    |
| 72 | <i>Asplenium viride</i> - Konglomeratwand am rechten Ennsufer 200 m unterhalb KW Staning Nö., 1992, einige Dutzend Exemplare (Essl pers. Mitt. 2001)   |        |      |     | #   |    |    |    |    |    |    |
| 73 | <i>Aster amellus</i> - vgl. Essl (1997)  | -r/nVL | 2    | x   | x   | x  |    |    |    |    |    |
| 74 | <i>Aster lanceolatus</i> - einzeln bis truppweise verwildert, cf. (die häufigste verwilderte Astartart im Gebiet, Essl, mündl. Mitt. 2000)   |        |      |     | x   |    |    |    | x  |    |    |
| 75 | <i>Aster</i> cf. <i>novae-angliae</i> - truppweise verwildert  |        |      |     |     |    |    | x  |    |    |    |
| 76 | <i>Aster novi-belgii</i> s.str. - 1. Wehr Thurnsdorf Oö. (1 Exemplar verwildert, cf.!). - 2. Reichert-Insel Oö. (2000, Essl, mündl. Mitt. 2000)  |        |      | #   |     |    |    |    | x  |    |    |



| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ     | RLOÖ | SL  | SR  | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|---------|------|-----|-----|----|----|----|----|----|----|
| 77  | <i>Aster</i> cf. <i>x salignus</i> - truppweise verwildert  |         |      |     |     |    |    | x  | x  |    | x  |
| 78  | <i>Astragalus glycyphyllos</i>  |         |      | x   | x   | x  | x  |    | x  | x  |    |
| 79  | <i>Astrantia major</i> - #: STEINWENDTNER (1995)  |         |      | #   | x   |    | x  | x  | x  |    |    |
| 80  | ( <i>Avena fatua</i> ) - knapp außerhalb: Feldrain zwischen Staninger Leitern und Maria im Winkl OÖ., 1990 (Essl pers. Mitt. 2001)                          |         |      | (#) |     |    |    |    |    |    |    |
| 81  | <i>Avenula pubescens</i>  |         |      | x   |     |    | x  |    |    | x  |    |
| 82  | <i>Ballota nigra</i>  |         |      | x   | x   | x  |    | x  |    |    |    |
| 83  | <i>Barbarea vulgaris</i>  |         |      |     | x   |    | x  |    |    |    |    |
| 84  | <i>Bellis perennis</i>  |         |      | x   |     | x  | x  |    | x  | x  |    |
| 85  | <i>Berberis vulgaris</i>  |         |      | x   | x   | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 86  | <i>Berula erecta</i> - truppweise in Bächen (Kronstorfer-Au Oö. und Weindl-Au Nö.) und künstlichen Gerinnen (z. B. beim KW Mühlradung Oö.)                  | 3r!/nVL | 3    |     |     | x  |    | x  | x  |    |    |
| 87  | <i>Betonica officinalis</i>   |         |      | x   |     |    |    | x  |    |    |    |
| 88  | <i>Betula pendula</i>   |         |      | x   | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 89  | <i>Bidens cernuus</i> - Reichert-Insel Oö. (Essl in STEINWENDTNER 1995)   | 3       | 3    | #   |     |    |    |    |    |    |    |
| 90  | <i>Bidens tripartita</i> - 1. einzeln am Schlick in der Weindl-Au Nö. - 2. Reichert-Insel (Essl in STEINWENDTNER 1995).                                     |         |      | #   |     |    |    |    | x  |    |    |
| 91  | <i>Blechnum spicant</i> - Staninger Leitern (STEINWENDTNER 1995)  |         |      | #   |     |    |    |    |    |    |    |
| 92  | <i>Bolboschoenus maritimus</i> - Reichert-Insel Oö. (ESSL 1998; Bestand mittlerweile erloschen)   | 3r!/nVL | 1    | #   |     |    |    |    |    |    |    |
| 93  | <i>Bothriochloa ischaemum</i> - 1. Maria im Winkl Oö. (Essl in STEINWENDTNER 1995). - 2. Hangwiese der Staninger Leitern Oö., 2000 (Essl pers. Mitt. 2000). | -r/nVL  | 3    | #   |     |    |    |    |    |    |    |
| 94  | <i>Brachypodium pinnatum</i>  |         |      | x   | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 95  | <i>Brachypodium sylvaticum</i>  |         |      | x   | x   | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 96  | <i>Briza media</i>  |         | R    | x   |     |    | x  |    |    |    |    |
| 97  | <i>Bromus benekenii</i> - Hainbuch (Rotbuchenbestand in Ufernähe) Nö.   |         |      |     | x   |    |    |    |    |    |    |
| 98  | <i>Bromus erectus</i>   |         | R    | x   | x   | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 99  | <i>Bromus hordeaceus</i>  |         |      | x   |     |    |    |    | x  | x  |    |
| 100 | <i>Bromus inermis</i>   |         |      | x   | x   |    |    |    | x  | x  | x  |
| 101 | <i>Bromus secalinus</i> - an der Eisenbahnstrecke bei der Loderleitern Nö. (ESSL 1998)  | 2r!/nVL | 1    |     |     |    | #  |    |    |    |    |
| 102 | <i>Bromus sterilis</i> - 1. häufig auf einer Schafweide am Damm bei St. Valentin, Nö. - 2.  |         |      |     | (#) |    |    |    |    | x  |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL  | SR | ML  | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|------|-----|----|-----|----|----|----|----|----|
|     | knapp außerhalb: Schotterflur auf der Insel oberhalb vom Gasthaus Sandmair bei Münichholz Oö., wenige Pflanzen (Essl u. a. 2001).  |        |      |     |    |     |    |    |    |    |    |
| 103 | <i>Bryonia dioica</i> - vgl. auch ESSL (1998). - 1. Weindl-Au Nö. - 2. lichtetes Ufergehölz 0,5 km flussauf Thaling Oö.  |        |      |     |    |     |    | x  | x  |    |    |
| 104 | <i>Buddleja davidii</i> - verwildert   |        |      | x   |    | x   |    | x  |    |    |    |
| 105 | <i>Buphthalmum salicifolium</i> - Bei SCHACHT u. a. (1987) wird für den Fundort Umgebung Freilichtschule bei Hainbuch Nö. eine „ <i>Inula salicifolium</i> “ angegeben, die vermutlich hierher gehört.                       |        |      | x   | x  | x   |    |    |    |    |    |
| 106 | <i>Bupleurum falcatum</i> - lichtetes Ufergehölz 0,5 km flussauf Thaling Oö. (Saum auf Hangschulter)   |        | 2    |     |    |     |    | x  |    |    |    |
| 107 | <i>Calamagrostis epigejos</i>  |        |      | x   | x  | x   | x  | x  | x  | x  | x  |
| 108 | <i>Calamagrostis varia</i>   |        |      | x   | x  | x   | x  | x  | x  |    |    |
| 109 | ( <i>Calendula officinalis</i> ) - knapp außerhalb: 1. Ruderalflur beim Bauernhof Sacher bei Winkling Oö., 1998, wenige Pflanzen (Essl pers. Mitt. 2001). - 2. Mülldeponie Steyr Oö., 1990, 1 Expl. (Essl pers. Mitt. 2001). |        |      | (#) |    | (#) |    |    |    |    |    |
| 110 | <i>Callitriche palustris</i> s.str. - Determination anhand der Fruchtmerkmale; Weindl-Au Nö.   |        |      |     |    |     |    |    | x  |    |    |
| -   | <i>Callitriche palustris</i> agg. - ohne Früchte   |        |      | x   |    |     |    |    |    |    |    |
| 111 | <i>Caltha palustris</i>  |        |      | x   | x  |     | x  | x  | x  |    |    |
| 112 | <i>Calystegia sepium</i>   |        |      | x   | x  | x   | x  | x  | x  | x  | x  |
| 113 | <i>Camelina microcarpa</i> - unterhalb Wehr Thurnsdorf Oö. (Essl 1998)   | -r/nVL | 3    |     |    |     |    |    | #  |    |    |
| 114 | <i>Campanula cochleariifolia</i> - Bei der Staninger Leiten Oö. und bei Hainbuch Nö. (Essl 1993, STEINWENDTNER 1995). Steilhänge oberhalb des KW Staning, linksufrig Oö. (Prack pers. Mitt. 2002).                           | -r/nVL | -r/V | #   | #  |     |    |    |    |    |    |
| 115 | <i>Campanula patula</i>  |        |      | x   |    | x   | x  | x  | x  | x  |    |
| 116 | <i>Campanula persicifolia</i>  |        |      | x   | x  | x   |    | x  |    | x  |    |
| 117 | <i>Campanula rapunculoides</i>   |        |      | x   | x  |     |    | x  |    | x  |    |
| 118 | <i>Campanula rotundifolia</i>  |        | R    | x   | x  | x   |    | x  | x  |    |    |
| 119 | <i>Campanula trachelium</i>  |        |      | x   | x  | x   | x  | x  | x  |    |    |
| 120 | <i>Capsella bursa-pastoris</i>   |        |      |     |    |     | x  |    | x  | x  |    |
| 121 | <i>Cardamine amara</i>   |        |      |     | x  | x   | x  | x  | x  |    |    |
| 122 | <i>Cardamine impatiens</i>   |        |      |     | x  | x   |    |    |    |    |    |
| 123 | <i>Cardamine pratensis</i>   |        |      |     |    | x   |    |    |    |    |    |
| 124 | <i>Cardaminopsis arenosa</i>   |        |      | x   | x  | x   |    | x  |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 125 | <i>Carduus personata</i> - flussabwärtiges Ende der Weindl-Au Nö., 1 Exemplar   |        |      |    |    |    |    |    | x  |    |    |
| 126 | <i>Carex acuta</i> (= <i>gracilis</i> ) - 1. Weindl-Au Nö. (SCHACHT u. a. 1987). - 2. Uferdamm bei Ernsthofen Nö. (SCHACHT u. a. 1987). - 3. Am Teich im Auwald unterhalb der Loderleiten (SCHACHT u. a. 1987). | -r/nVL | R    |    |    |    | #  |    | #  |    |    |
| 127 | <i>Carex acutiformis</i> - Am Teich im Auwald unterhalb der Loderleiten (SCHACHT u. a. 1987).   |        |      |    |    |    | #  |    |    |    |    |
| -   | <i>Carex acutiformis</i> und/oder <i>Carex acuta</i> (= <i>gracilis</i> ) - vegetativ, wurden im Zuge der Biotopkartierung nicht getrennt; beide Arten im Gebiet nachgewiesen (Essl pers. Mitt. 2000)           |        |      | x  |    | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 128 | <i>Carex alba</i>   |        |      | x  | x  | x  |    | x  | x  |    |    |
| 129 | <i>Carex caryophylla</i> - 1. Brache auf Damm bei Ernsthofen Nö. - 2. Staninger Leiten Oö. (Essl in HAUSER u. a. 2000). - 3. Wehr Thurnsdorf Oö. (ESSL 1994b).  |        |      | #  |    |    | x  | #  |    |    |    |
| 130 | <i>Carex digitata</i> - Maria im Winkl Oö., det. F. Essl  |        |      | x  |    |    |    |    |    |    |    |
| 131 | <i>Carex divulsa</i> (zu <i>muricata</i> agg.) - Staninger Leiten Oö. nach STEINWENDTNER (1995, det. Teppner)   | 3      | 1    | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 132 | <i>Carex elata</i> - 1. Linkes Ennsufer südlich Unterhaus Oö., Tümpel (Essl pers. Mitt. 2001). - 2. Altarm der Enns 100 m flussauf der Luderbachmündung Nö., 1995, kleiner Bestand (Essl pers. Mitt. 2001).     |        |      |    |    |    | #  | #  |    |    |    |
| 133 | <i>Carex flacca</i>   |        |      |    | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 134 | <i>Carex hirta</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  |    |    |    |
| 135 | <i>Carex leersiana</i> (= <i>polyphylla</i> ; zu <i>muricata</i> agg.) - Staninger Leiten Oö. (STEINWENDTNER 1995)  |        |      | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 136 | <i>Carex michelii</i> - Staninger Leiten Oö. (STEINWENDTNER 1995; Essl in HAUSER u. a. 2000)  | -r/nVL | 3    | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 137 | <i>Carex montana</i> - Laubwälder auf der Staninger Leiten Oö. (HASL 1950)  |        | -r/H | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| -   | <i>Carex muricata</i> agg. - Staninger Leiten Oö. (Essl in HAUSER u. a. 2000)   |        |      | #  |    |    |    |    |    | x  |    |
| 138 | <i>Carex muricata</i> s.str. (= <i>pairae</i> ) - 1. Maria im Winkl Oö. (Beleg [LI]). - 2. Freilichtschule Nö. - 3. Staninger Leiten Oö. (STEINWENDTNER 1995).  |        |      | x  | x  |    |    |    |    |    |    |
| 139 | <i>Carex ornithopoda</i> - #: 1. Staninger Leiten Oö.   |        |      | #  | x  |    | x  | #  |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ   | SL  | SR | ML | MR | TL | TR | OK  | UK |
|-----|--|--------|--------|-----|----|----|----|----|----|-----|----|
|     | (STEINWENDTNER 1995). - 2. Linkes Ennsufer 200 m südl. Wehr Thurnsdorf/Thaling Oö., 1995, einige Expl. (Essl pers. Mitt. 2001).  |        |        |     |    |    |    |    |    |     |    |
| 140 | <i>Carex paniculata</i>  | -r/nVL | -r/T   | x   | x  | x  | x  | x  | x  |     | x  |
| 141 | <i>Carex pendula</i> - zusätzliche Angaben von Essl, pers. Mitt. 2001: 1. Kronstorfer Au Oö., 1999, wenige Exemplare. - 2. Weindl-Au Nö., 1999, 2 Expl. - 3. Ennsufer 1 km nördl. Kronstorf Oö., 1995. - 4. knapp außerhalb: Luderbach-Schlucht bei der Loderleiten (Essl pers. Mitt. 2001).                                 |        |        |     |    |    | x  | x  | #  |     |    |
| 142 | <i>Carex pilosa</i>  |        |        | x   | x  |    |    |    |    |     |    |
| 143 | <i>Carex praecox</i> - Hangwiese beim KW Staning (HAUSER u. WEISSMAIR 1998), am selben Standort in früheren Jahren bereits festgestellt (Essl, pers. Mitt. 1996)   | -r/nVL | 2      |     |    | #  |    |    |    |     |    |
| 144 | <i>Carex pseudocyperus</i> - Damm bei Ernsthofen Nö., wenige Exemplare, Beleg [LI] (publiziert in ESSL 1999)   | 2      | 3r!/T  |     |    |    | x  |    |    |     |    |
| 145 | <i>Carex remota</i>  |        |        |     |    |    | x  | x  | x  |     |    |
| 146 | <i>Carex spicata</i> - 1. Damm bei Ernsthofen Nö. - 2. Oberwasserkanal Nö. - 3. Hangwiese beim KW Staning Oö. (HAUSER u. WEISSMAIR 1998).  |        |        |     |    | #  | x  |    |    | x   |    |
| 147 | <i>Carex sylvatica</i>   |        |        | x   | x  | x  |    | x  |    |     |    |
| 148 | ( <i>Carlina acaulis</i> ssp. <i>acaulis</i> ) - 1. knapp außerhalb des Gebietes: etwa 1 km wsw. von Maria im Winkl Oö. (Essl, pers. Mitt. 2000) (= „bei der Staninger Leiten (Essl)“ bei STEINWENDTNER 1995). - 2. knapp außerhalb: aufgelassene Schottergrube am Oberwasserkanal beim Köttinger Holz (SCHACHT u. a. 1987). | -r/nVL | 4ar!/V | (#) |    |    |    |    |    | (#) |    |
| 149 | <i>Carlina vulgaris</i> - 1. Damm nördlich Rubring Nö. (BRADER u. ESSL 1994). - 2. Damm am Oberwasserkanal oberhalb KW St. Pantaleon Nö., 1990 (Essl, pers. Mitt. 2001).   |        | -r/V   |     |    |    |    |    | #  | #   |    |
| 150 | <i>Carpinus betulus</i>  |        |        | x   | x  | x  | x  | x  | x  |     |    |
| 151 | <i>Centaurea jacea</i> - STEINWENDTNER (1995) gibt neben der häufigen ssp. <i>jacea</i> noch die ssp. <i>angustifolia</i> bei Maria in Winkl Oö. an.   |        |        | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x   |    |
| 152 | <i>Centaurea scabiosa</i>  |        |        | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x   |    |
| 153 | <i>Centaurea stoebe</i> - 1. Maria im Winkl Oö. (mehrere Standorte). - 2. Damm bei Rubring Nö. (mehrere Standorte). - 3. Maria im Winkl Oö.: Hybrid mit <i>C. jacea</i> siehe STEINWENDTNER (1995 nach HÖDL 1877). - 4. Wehr Thurnsdorf (ESSL 1994b).  |        |        | x   |    |    | #  |    | x  | x   |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ   | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|--------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 154 | <i>Centaureum erythraea</i> - 1. Herbar OKI: Waldstück, Loderleienteich, Ennsufer, 270 m, Laubwald. 15. 7. 1985, leg. Trauttmansdorff, vid. F. Essl. - 2. Damm am Oberwasserkanal oberhalb KW St. Pantaleon Nö., 1990 (Essl, pers. Mitt. 2001). - 3. Konglomeratwand bei der flussabwärtigen Zufahrt zum KW Staning Nö., 17. 8. 2001, 1 Pflanze (Hauser) | -r/nVL |        |    | #  |    | #  |    |    | #  |    |
| 155 | <i>Centaureum pulchellum</i> - 1. Reichert-Insel gegenüber Haidershofen Oö. - 2. Inselschüttung bei Ernstshofen Nö.  | -r/nVL | 3      |    | x  |    | x  |    |    |    |    |
| 156 | <i>Cephalanthera damasonium</i> - Steilufer unterhalb der Staninger Leiten Oö.   | -r/nVL | 3r!/V  | x  |    |    |    |    |    |    |    |
| 157 | <i>Cephalanthera longifolia</i> - 1. Freilichtschule Nö. - 2. Staninger Leiten Oö. (STEINWENDTNER 1995 und HAUSER u. a. 2000). - 3. Umgebung Winkling Oö. am Uferhangwald knapp oberhalb vom Sacher (SCHACHT u. a. 1987).  | -r/nVL | 4ar!/V | #  | x  |    |    |    |    |    |    |
| 158 | <i>Cerastium arvense</i>   |        |        | x  | x  |    | x  | x  | x  | x  |    |
| 159 | <i>Cerastium brachypetalum</i> s.str. - 1. Maria im Winkl OÖ. - 2. Uferdamm bei Ernstshofen Nö. - 3. Damm Oberwasserkanal Nö. - 4. Staninger Leiten Oö. (STEINWENDTNER 1995).  |        |        | x  |    |    | x  |    |    | x  |    |
| 160 | <i>Cerastium glomeratum</i> - beim Jagddenkmal Umgebung Reichert-Insel Oö., 1996 (Hauser)  |        |        | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 161 | <i>Cerastium holosteoides</i>  |        |        | x  |    | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 162 | ( <i>Cerinthe minor</i> ) - knapp außerhalb: Umgebung Hausleiten („Waldrand oberhalb GH. Sandmair“), Fund ca. 25 Jahre alt (STEINWENDTNER 1995 und pers. Mitt.)  |        | 3      | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 163 | <i>Chaerophyllum hirsutum</i>  |        |        | x  | x  |    | x  | x  | x  |    |    |
| 164 | <i>Chamaecytisus ratisbonensis</i> - Staninger Leiten Oö. und Freilichtschule Nö. (vgl. STEINWENDTNER 1995, HAUSER u. a. 2000)   | 3r/nVL | 2      | #  | #  |    |    |    |    |    |    |
| 165 | <i>Chamaecytisus supinus</i> - 1. Konglomerat-Uferwand bei Staning und unterhalb der Staninger Leiten, beide Oö. - 2. Freilichtschule Nö.  | -r/nVL | 3      | x  | x  |    |    |    |    |    |    |
| 166 | <i>Chelidonium majus</i> - außerdem: Staninger Leiten Oö. (HAUSER u. WEISSMAIR 1998)   |        |        | x  | x  |    | x  | x  |    |    |    |
| 167 | <i>Chenopodium album</i>   |        |        | x  | x  |    |    |    |    |    |    |
| 168 | * <i>Chlorocrepis staticifolium</i> (= <i>Tolpis h.</i> , <i>Hieracium s.</i> ) - 1. Maria im Winkl Oö. (2 Vorkommen; vgl. auch Essl in STEINWENDTNER [1995]). - 2. Freilichtschule Nö. (vgl. auch ESSL 1993: Hainbuch). - 3. Konglomeratwand am Ennsufer zwischen Kronstorf und Unterhaus   | -r/nVL | -r/V   | x  | x  | #  |    | #  |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL  | SR | ML | MR | TL  | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|------|-----|----|----|----|-----|----|----|----|
|     | Oö. (BRADER u. ESSL 1994). - 4. zwischen Staning und Winkling (BRADER u. ESSL 1994).  |        |      |     |    |    |    |     |    |    |    |
| 169 | <i>Chrysosplenium alternifolium</i> - 1. Konglomerat-Steilufer zwischen Staning und Winkling (unterhalb des KW Staning) Oö., 1997 (Hauser). - 2. Weindl-Au Nö., 1993 (Essl pers. Mitt. 2001).   |        |      |     |    | #  |    |     | #  |    |    |
| 170 | <i>Cichorium intybus</i>  |        |      |     |    |    | x  |     | x  | x  |    |
| 171 | <i>Circaea lutetiana</i> - #: Auwald zwischen Hainbuch und Loderleiten (SCHACHT u. a. 1987).  |        |      |     | x  |    | #  | x   |    |    |    |
| 172 | <i>Cirsium arvense</i>  |        |      | x   | x  | x  | x  | x   | x  | x  | x  |
| 173 | <i>Cirsium oleraceum</i>  |        |      | x   | x  | x  | x  | x   | x  |    | x  |
| 174 | <i>Cirsium palustre</i> - #: Kronstorfer Au Oö., 1989 (Essl pers. Mitt. 2001)   |        |      |     |    | x  |    | #   |    |    |    |
| -   | ( <i>Cirsium rivulare</i> : Fehlangaben?) - Von STEINWENDTNER (1995) für die Region um Steyr als sehr selten bezeichnet, dort keine Funde aus dem Ennstal unterhalb von Steyr angegeben. SCHACHT u. a. (1987) nennen hingegen zwei Fundstellen, die auch vom Standort her unwahrscheinlich sind: 1. Am Konglomerat-Abbruch zur Enns in der Ortschaft Hainbuch Nö. - 2. Am Teich bei der Loderleiten Nö. | -r/nVL |      |     |    |    |    |     |    |    |    |
| 175 | <i>Cirsium vulgare</i>  |        |      | x   | x  |    | x  | x   | x  | x  |    |
| 176 | <i>Clematis recta</i> - 1. Staninger Leiten und Steilufer unterhalb der Staninger Leiten Oö.; vgl. auch ESSL in HAUSER u. a. (2000). - 2. Freilichtschule Nö., einige Expl. 1991 (Essl pers. Mitt. 2001). - 3. Wald am Ennsufer in Winkling Oö., wenige Expl., 1989 (Essl pers. Mitt. 2001). - 4. Wald am linken Ennsufer 2 km südl. vom Wehr Thurnsdorf/Thaling, 1991 (mündl. Mitt. Fiereder an ESSL). | -r/nVL | 3    | x   | #  | #  |    | #   |    |    |    |
| 177 | <i>Clematis vitalba</i>   |        |      | x   | x  | x  | x  | x   | x  | x  | x  |
| 178 | <i>Clinopodium vulgare</i>  |        |      | x   | x  | x  | x  | x   | x  | x  |    |
| 179 | <i>Colchicum autumnale</i>  |        |      |     |    |    |    | x   | x  |    |    |
| 180 | <i>Colutea arborescens</i> - verwildert (nach pers. Mitt. von F. ESSL seit etwa 1990 nachgewiesen)  |        |      |     |    |    |    |     |    | x  |    |
| 181 | ( <i>Consolida regalis</i> ) - knapp außerhalb: 1. Mülldeponie Steyr (nördl. Hausleiten) Oö. (BRADER u. ESSL 1994). - 2. Feld am linken Ennsufer 100 m südl. KW Thaling Oö., viele Dutzend Expl., 1995 (Essl pers. Mitt. 2001).   | -r/H   |      | (#) |    |    |    | (#) |    |    |    |
| 182 | <i>Convallaria majalis</i>  |        | 4a   | x   | x  | x  |    | x   | x  |    |    |
| 183 | <i>Convolvulus arvensis</i>   |        |      |     |    |    | x  |     |    | x  |    |



| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ   | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|--------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 184 | <i>Conyza canadensis</i> - Neophyt, beständig  |        |        | x  |    | x  | x  |    |    |    |    |
| 185 | <i>Cornus sericea</i> (inkl. <i>alba</i> ) - häufig verwildert   |        |        |    | x  | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 186 | <i>Cornus mas</i> - häufig z. B. bei Hainbuch Nö.  |        |        | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 187 | <i>Cornus sanguinea</i>  |        |        | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 188 | <i>Corydalis cava</i> - viel häufiger als hier dargestellt (Frühblüher) (Prack pers. Mitt. 2002)   |        |        |    |    |    | x  |    |    |    |    |
| 189 | <i>Corylus avellana</i>  |        |        | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 190 | <i>Cotoneaster horizontalis</i> - verwildert (z. B. Staninger Leiten Oö., HAUSER u. a. 2000), auch gepflanzt. Weitere Fundorte in Ufernähe der Enns siehe BRADER u. ESSL (1994). |        |        | #  |    |    | #  | x  | #  |    |    |
| 191 | <i>Crataegus laevigata</i>   |        | -r/V   | x  | x  |    |    | x  |    |    |    |
| 192 | <i>Crataegus monogyna</i>  |        |        | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 193 | <i>Crepis biennis</i>  |        |        | x  | x  |    | x  |    | x  | x  |    |
| 194 | <i>Crepis capillaris</i> - Umgebung Hausleiten (Gamshöhe) Oö; vgl. auch HAUSER u. WEISSMAIR (1998)   |        |        | x  |    |    |    |    |    |    |    |
| 195 | <i>Cruciata laevipes</i>   |        |        |    |    |    | x  |    |    | x  |    |
| 196 | <i>Cucubalus baccifer</i> - Weindl-Au Nö. (auch bei ESSL 1998 von dort gemeldet)   | -r/nVL | 1      |    |    |    |    |    | x  |    |    |
| 197 | <i>Cuscuta epithimum</i> - Staninger Leiten Oö. (STEINWENDTNER 1995, HAUSER u. a. 2000)  | -r/nVL | -r/V   | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 198 | <i>Cyclamen purpurascens</i>   |        | 4a     | x  | x  | x  |    | x  | x  |    |    |
| 199 | <i>Cymbalaria muralis</i> - eingebürgert   |        |        | x  | x  |    |    |    |    |    |    |
| 200 | <i>Cynosurus cristatus</i> - feuchte, relativ nährstoffarme Wiese am Ennsufer flussab von Winkling Oö.   |        |        |    |    | x  |    |    |    |    |    |
| 201 | <i>Cystopteris fragilis</i>  |        |        | x  |    | x  |    |    |    |    |    |
| 202 | <i>Cytisus nigricans</i> (= <i>Lembotropis n.</i> ) - 1. Uferhang gegenüber Umspannwerk Ernsthofen Oö. - 2. Maria im Winkl bis Staninger Leiten Oö.                              |        | -r/V   | x  |    | x  |    |    |    |    |    |
| 203 | <i>Dactylis glomerata</i>  |        |        | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 204 | <i>Dactylis polygama</i> - 1. Hangwald bei Staninger Leiten Oö. (det. F. Lenglachner). - 2. Hangwald zwischen Winkling und Plaik Oö.   |        |        | x  |    | x  |    |    |    |    |    |
| 205 | <i>Dactylorhiza maculata</i> - Ennsauen unterhalb Mönichholz Oö. (STEINWENDTNER 1995; sub <i>fuchsii</i> )   | -r/nVL | 4ar!/V | /  | /  |    |    |    |    |    |    |
| 206 | <i>Daphne mezereum</i>   |        |        | x  | x  | x  |    | x  | x  |    |    |
| 207 | <i>Datura stramonium</i> - Ruderalflur in einem Wäldchen am Ennsufer zwischen Unterhaus und Thaling (BRADER u. ESSL 1994)  |        |        |    |    |    |    | #  |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ      | RLOÖ   | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|----------|--------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 208 | <i>Daucus carota</i> - # = Wehr Thurnsdorf Oö. (Essl. 1994b).  |          |        | x  | x  |    | x  | #  | x  | x  |    |
| 209 | <i>Dentaria bulbifera</i> - Insel unterhalb vom Gasthaus Sandmair bei Münchenholz Oö., 1 Expl. (Essl. u. a. 2001)  |          | -r/BV  |    | #  |    |    |    |    |    |    |
| 210 | <i>Deschampsia cespitosa</i>   |          |        | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 211 | <i>Dianthus carthusianorum</i>   |          | 4a     | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 212 | <i>Dianthus plumarius</i> - Maria im Winkl Oö. (Einzelexemplare an 3 Fundpunkten)  |          | 4      | x  |    |    |    |    |    |    |    |
| 213 | <i>Digitalis grandiflora</i>   | -r/nVL   | 4ar!/V | x  | x  | x  |    |    |    |    |    |
| 214 | <i>Dryopteris filix-mas</i>  |          |        | x  | x  | x  |    | x  |    |    |    |
| 215 | <i>Echium vulgare</i>  |          |        | x  | x  |    | x  | x  | x  | x  |    |
| 216 | <i>Eleagnus angustifolius</i> - in Ufernähe gepflanzt  |          |        |    |    |    | x  |    |    | x  |    |
| 217 | <i>Eleocharis acicularis</i> - 1. Kronstorfer Au Oö. (großer Bestand in verlandendem Altgraben, det. F. Essl). - 2. Reichert-Insel Oö. (beim verlandenden Teich).  | 2        | 2      | x  |    |    |    | x  |    |    |    |
| 218 | <i>Eleocharis austriaca</i> - Weindl-Au Nö.  | 3        | 3      |    |    |    |    |    | x  |    |    |
| 219 | <i>Elodea canadensis</i> - Neophyt, oft bestandsbildend am Ufer. - 1. Ernsthofen Nö. (Hauser, det. 1997). - 2. An der Enns in Teichen unterhalb Münchenholz Oö. (STEINWENDTNER 1995). - 3. Bei Maria im Winkl Oö. (STEINWENDTNER 1995). - 4. Im Bereich von Haidershofen und an anderen Stellen in den Ennsstauseen unterhalb von Steyr, submerse Wiesen bildend (HAMANN u. KLOIBER 1950). - 5. Stau Thaling Oö., Nö. (Prack pers. Mitt. 2002) |          |        | #  | #  |    | #  | #  | #  |    |    |
| 220 | <i>Elymus caninum</i>  |          |        | x  | x  |    |    |    | x  |    | x  |
| 221 | <i>Elymus repens</i>   |          |        | x  | x  | x  | x  |    | x  | x  |    |
| 222 | <i>Epilobium ciliatum</i> (= <i>adenocaulon</i> ) - eingebürgert   |          |        | x  | x  | x  | x  |    | x  |    | x  |
| 223 | <i>Epilobium angustifolium</i>   |          |        | x  |    |    | x  |    |    |    |    |
| -   | ( <i>Epilobium collinum</i> : Fehlangebe) - Staninger Leiten Oö. (STEINWENDTNER 1995 nach HASL 1950). Die Angabe konnte durch einen Herbarbeleg (L1) revidiert werden. Es handelte sich um <i>E. montanum</i> („ <i>Epilobium collinum</i> Gmel.: 15. 8. 48, <i>Naturschutzgebiet Staninger Leiten bei Steyr, O.Ö., leg. Dr. Hasl</i> “. „revid. G. Brandstätter 2001: <i>Epilobium montanum</i> L.“).   | (-r/nVL) | (-r/V) |    |    |    |    |    |    |    |    |
| 224 | <i>Epilobium dodonaei</i> - häufig in der Konglomerat-Uferwand bei Staning Oö. und bei der Freilichtschule Nö. Weitere Fundorte bei BRADER u. ESSL (1994).   | -r/nVL   | 3      | x  | x  |    | #  |    |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 225 | <i>Epilobium hirsutum</i><br>- ( <i>Epilobium lanceolatum</i> : Fehlangebe) - Im Ufersaum bei der Freilichtschule Nö. (SCHACHT u. a. 1987). Eine offensichtliche Fehlbestimmung, möglicherweise ein Ausläufer sproß von <i>E. montanum</i> .  | -      | -    | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 226 | <i>Epilobium montanum</i> - Nach Essl (pers. Mitt. 2000) im Gebiet verbreitet. - 1. Insel unterhalb Sandmair (Steyr-Münichholz) Oö. (ESSL u. a. 2000). - 2. Reichert-Insel Oö., 2000 (Essl). - 3. Hangwald im NSG Staninger Leiten Oö. (Essl; vgl. auch Anmerkung bei <i>E. collinum</i> ). |        |      | #  | #  |    |    |    |    |    |    |
| 227 | <i>Epilobium parviflorum</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 228 | <i>Epilobium roseum</i>   |        |      | x  | x  | x  |    | x  | x  |    |    |
| 229 | <i>Epilobium tetragonum</i> ssp. <i>tetragonum</i> - Reichert-Insel (Essl in EISNER u. a. 1998). Außerhalb: am südlichen Stadtrand von Steyr am linken Ufer unterhalb des KW Garsten festgestellt (Hauser in EISNER u. a. 1999).  |        |      | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 230 | <i>Epipactis atrorubens</i> - Freilichtschule (Konglomeratwand), 2 Pflanzen 1991 (Essl pers. Mitt. 2000)  | -r/nVL |      |    | #  |    |    |    |    |    |    |
| 231 | <i>Epipactis helleborine</i>  | -r/nVL | -r/V | x  | x  |    | x  | x  | x  |    |    |
| 232 | <i>Equisetum arvense</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 233 | <i>Equisetum fluviatile</i> - Weindl-Au Nö. (wenige Exemplare)  |        | -r/T |    |    |    |    |    | x  |    |    |
| 234 | <i>Equisetum hyemale</i> - oft bestandsbildend im Auwald  |        |      |    | x  | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 235 | <i>Equisetum palustre</i> - 1. feuchte, relativ nährstoffarme Wiese am Ennsufer flussab von Winkling Oö. - 2. Reichert-Insel (beim Teich) Oö. (ESSL u. a. 2000).  |        | R    | x  |    |    |    |    |    |    |    |
| 236 | <i>Equisetum telmateia</i> - 1. Ramingdorf Nö. (Schlierwände). - 2. Auwaldrest unterhalb der Loderleiten Nö. - 3. Weindl-Au Nö.   |        |      |    | x  |    | x  |    | x  |    |    |
| 237 | <i>Eragrostis minor</i> - 20 m nordöstl. KW Staning Nö. in Pflasterritzen, 1996 (Essl pers. Mitt. 2001)   |        |      |    |    |    | #  |    |    |    |    |
| 238 | <i>Erica herbacea</i> (= <i>carnea</i> ) - 1. felsiger, z. T. schütter bewaldeter Ufer-Steilhang zwischen Maria im Winkl und Hubertusdenkmal Oö. (kleiner Bestand). - 2. 1,5 km flussauf des KW Staning, Konglomeratwand am rechten Ennsufer (ESSL 1993).                                   | -r/nVL | -r/V | x  | #  |    |    |    |    |    |    |
| 239 | <i>Erigeron acris</i> ssp. <i>acris</i> - 1. Maria im Winkl Oö. (STEINWENDTNER 1995). - 2. Oberwasser-  |        |      | #  |    |    |    |    |    | #  |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL  | SR  | ML | MR  | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|------|-----|-----|----|-----|----|----|----|----|
|     | kanal östl. Gollensdorf Nö., 1990 (Essl, pers. Mitt. 2001).   |        |      |     |     |    |     |    |    |    |    |
| 240 | <i>Erigeron annuus</i> - darunter ein Ruderalstandort mit ssp. <i>septentrionale</i> : Gamshöhe bei Hausleiten, Baustelle Ennsbrücke, Beleg [LI] Vid. M. Strauch und G. Brandstätter  |        |      | x   | x   | x  | x   | x  | x  | x  | x  |
| 241 | <i>Erophila verna</i> s.str. - 1. Maria im Winkl Oö. - 2. Uferdamm bei Ernsthofen Nö. (Hauser). - 3. Uferdamm bei Rubring Nö.   |        |      | x   |     |    | #   |    | x  |    |    |
| 242 | ( <i>Erucastrum gallicum</i> ) - Neophyt, wohl im Gebiet beständig. Knapp außerhalb: Loderleiten, nahe der Bahnlinie, 1990 (Essl, pers. Mitt. 2001)   |        |      |     |     |    | (#) |    |    |    |    |
| 243 | <i>Erysimum cheiranthoides</i> - 1. Inelschüttung bei Ernsthofen Nö. (Essl 1996). - 2. Südliche Weindl-Au Nö. (degradierter Auwald) (SCHACHT u. a. 1987).   |        |      |     |     |    | #   |    | #  |    |    |
| 244 | ( <i>Eschscholzia californica</i> ) - verwildert; knapp außerhalb: Parkplatz des Gasthauses Sandmair gegenüber Münichholz Oö., 6. 7. 2001, mehrere Pflanzen auf Sandhaufen (Essl pers. Mitt.).  |        |      | (#) |     |    |     |    |    |    |    |
| 245 | <i>Evonymus europaea</i>  |        |      | x   | x   | x  | x   | x  | x  | x  | x  |
| 246 | (* <i>Evonymus latifolia</i> ) - 1. knapp außerhalb: „Leite zur Enns in Münichholz“ STEINWENDTNER (1995). - 2. Vermutlich großteils wohl Fehlbestimmungen: SCHACHT u. a. (1987) geben die Art neben <i>E. europaea</i> für alle drei Stauräume an etlichen Fundorten an (im Köttinger Holz bei St. Valentin Nö.; bei Unterhaus Oö. im Uferhangwald; bei Winkling Oö. im Ufersaum an 2 Stellen; im Uferhangwald zwischen Haidershofen und Ramingdorf Nö. an 3 Stellen; Ufergehölz Umgebung Mülldeponie Steyr Oö. gegenüber Ramingdorf; Fichtenforst unweit des rechten Ennsufers knapp oberhalb der Fußgängerbrücke beim Sandmair (Steyr) Oö. - An der Unteren Steyr nicht selten in wärmegetönten Hangwäldern (Prack pers. Mitt. 2002), von Essl und Hauser im Untersuchungsgebiet jedenfalls nicht gefunden. | -r/nVL | -r/V |     | (#) |    |     |    |    |    |    |
| 247 | <i>Eupatorium cannabinum</i>  |        |      | x   | x   | x  | x   | x  | x  |    | x  |
| 248 | <i>Euphorbia amygdaloides</i>   |        |      |     |     |    |     | x  |    |    |    |
| 249 | <i>Euphorbia cyparissias</i>  |        |      | x   | x   | x  | x   | x  | x  | x  |    |
| 250 | <i>Euphorbia dulcis</i>   |        |      | x   | x   | x  |     | x  |    |    |    |
| 251 | <i>Euphorbia esula</i> - nach Essl (pers. Mitt. 2000) selten bis zerstreut im Gebiet, z. B.   |        |      |     |     |    |     | #  |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|------|----|----|----|----|----|----|----|----|
|     | Wehr Thurnsdorf (ESSL 1994b). Die Angabe von <i>E. esula</i> bei Hauser in EISNER u. a. (1998, p.125) ist zu streichen.   |        |      |    |    |    |    |    |    |    |    |
| 252 | <i>Euphorbia stricta</i> - Freilichtschule Nö.  | -r/nVL | -r/V |    | x  |    |    |    |    |    |    |
| 253 | <i>Euphrasia rostkoviana</i> s.str. - 1. Umgebung Staninger Leiten (HASL 1950). - 2. Maria im Winkl (Essl, pers. Mitt. 2000). - Beide Angaben beziehen sich auf die Kleinart <i>rostkoviana</i> s.str. (Essl, pers. Mitt. 2000).  |        |      | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 254 | <i>Fagus sylvatica</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  |    |    |    |
| 255 | <i>Falcaria vulgaris</i> - Uferdamm bei Ernsthofen (wenige Exemplare) Nö., Fundort schon länger bekannt (ESSL 1999)   |        |      |    |    |    | x  |    |    |    |    |
| 256 | <i>Fallopia convolvulus</i>   |        |      | x  |    |    | x  |    |    |    |    |
| 257 | <i>Fallopia dumetorum</i>   |        |      |    |    | x  |    |    |    |    |    |
| 258 | <i>Fallopia japonica</i> (= <i>Reynoutria j.</i> ) - eingebürgert   |        |      |    | x  | x  |    |    |    | x  |    |
| 259 | <i>Festuca arundinacea</i> - 1. Kronstorfer Au Oö. - 2. Weindl-Au Nö. - 3. Uferdamm bei Ernsthofen Nö.  |        |      |    |    | x  |    | x  | x  |    |    |
| 260 | <i>Festuca gigantea</i>   |        |      | x  | x  |    | x  | x  | x  |    |    |
| 261 | <i>Festuca heterophylla</i> - 1. Ennsuferhang bei Hausleiten (Gamshöhe) Oö. - 2. Hangwald zwischen Staninger Leiten und Staning Oö. - 3. Linkes Ennsufer östl. Unterhaus Oö., 1991 (Essl pers. Mitt. 2001). - 4. Hangwald zwischen Ramingdorf und Haidershofen Nö. - 5. Dammanlage bei Ernsthofen Nö. | -r/nVL |      | x  | x  | x  |    | #  |    |    |    |
| 262 | <i>Festuca pratensis</i>  |        |      | x  |    | x  | x  | x  |    | x  |    |
| 263 | <i>Festuca rubra</i>  |        |      | x  |    |    | x  | x  |    | x  |    |
| 264 | <i>Festuca rupicola</i>   |        | R    | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 265 | <i>Festuca brevipila</i> (= <i>trachyphylla</i> ) - Konglomerat-Uferwand bei der Staninger Leiten Oö. (det. F. Lenglacher), Beleg [LI]  |        |      | x  |    |    |    |    |    |    |    |
| 266 | <i>Festulolium x loliaceum</i> - 1. Ebener Halbtrockenrasen unterhalb der Hangwiese der Staninger Leiten Oö. - 2. Hangwiese der Staninger Leiten (Essl in Hauser u. a. 2000).   |        |      | x  |    |    |    |    |    |    |    |
| 267 | <i>Filipendula ulmaria</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 268 | <i>Fragaria moschata</i> - 1. Freilichtschule Nö. - 2. Zwischen Maria im Winkl und Staning Oö. (STEINWENDTNER 1995).  |        |      | #  | x  |    |    |    |    |    |    |
| 269 | <i>Fragaria vesca</i>   |        |      | x  | x  | x  |    |    |    |    |    |
| 270 | <i>Fragaria viridis</i> - Hangwiese beim KW Staning Oö. (HAUSER u. WEISSMAIR 1998)  | -r/nVL | 3    |    |    | #  |    |    |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ  | SL  | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|-------|-----|----|----|----|----|----|----|----|
| 271 | <i>Frangula alnus</i>   |        |       | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 272 | <i>Fraxinus excelsior</i>   |        |       | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 273 | ( <i>Galeopsis ladanum</i> ) - knapp außerhalb: Mülldeponie Steyr (nördl. von Hausleiten) Oö. (BRADER u. ESSL 1994)   |        | 3     | (#) |    |    |    |    |    |    |    |
| 274 | <i>Galeopsis speciosa</i>   |        |       | x   | x  | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 275 | <i>Galeopsis tetrahit</i>   |        |       | x   | x  |    |    |    | x  |    |    |
| 276 | <i>Galinsoga ciliata</i>  |        |       |     |    | x  |    |    |    |    |    |
| 277 | <i>Galium aparine</i>   |        |       | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 278 | <i>Galium mollugo</i> agg. - nach Essl (pers. Mitt. 2001) in der Region überwiegend <i>album</i> s.str.   |        |       | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 279 | <i>Galium odoratum</i>  |        |       | x   | x  | x  |    | x  |    |    |    |
| 280 | <i>Galium palustre</i> s.str. - von Essl (pers. Mitt. 2001) in der Region bisher nur als s.str. festgestellt. #: Entwässerungsgraben nördl. des Dammes des Wehr Thurnsdorf bei Thaling Oö., 1990 (Essl pers. Mitt. 2001). |        |       | x   |    |    |    | #  | x  |    |    |
| 281 | <i>Galium pumilum</i> - Staninger Leiten (Essl in HAUSER u. a. 2000)  | -r/nVL | -r/V  | #   |    |    |    |    |    |    |    |
| 282 | ( <i>Galium rotundifolium</i> ) - knapp außerhalb: oberhalb der Staninger Leiten im ebenen Fichtenforst (Essl, pers. Mitt. 2000)  |        |       | (#) |    |    |    |    |    |    |    |
| 283 | <i>Galium sylvaticum</i>  |        |       | x   | x  | x  | x  | x  |    |    |    |
| 284 | <i>Galium verum</i>   |        |       | x   |    |    |    | x  |    | x  |    |
| 285 | <i>Genista germanica</i> - Staninger Leiten Oö. (HASL 1950, STEINWENDTNER 1995)   | -r/nVL |       | #   |    |    |    |    |    |    |    |
| 286 | <i>Genista tinctoria</i> - Staninger Leiten Oö. und Hainbuch Nö. (HASL 1950, STEINWENDTNER 1995). Am Oberwasserkanal westl. Gollensdorf Nö. 1990 erstmals von Essl nachgewiesen (pers. Mitt. 2001).                       |        |       | #   | #  |    |    |    |    | x  |    |
| 287 | * <i>Gentiana cruciata</i> - Ennsufer südl. Unterhaus Oö. (BRADER u. ESSL 1994)   | -r/nVL | 3r!/V |     |    |    |    | #  |    |    |    |
| 288 | <i>Geranium columbinum</i> - 1. Staninger Leiten nach HASL (1950, in STEINWENDTNER 1995). - 2. Oberwasserkanal Nö.  |        |       | #   |    |    |    |    |    | x  |    |
| 289 | <i>Geranium phaeum</i>  |        |       | x   |    |    | x  |    | x  |    |    |
| 290 | <i>Geranium pusillum</i>  |        |       | x   |    |    |    |    |    |    |    |
| 291 | <i>Geranium pyrenaicum</i> - Neophyt, im Gebiet beständig (fälschlich als <i>G. molle</i> bei HAUSER u. WEISSMAIR 1998)   |        |       | x   | x  |    |    |    | x  | x  |    |
| 292 | <i>Geranium robertianum</i>   |        |       | x   | x  | x  | x  | x  |    |    |    |
| 293 | <i>Geranium sanguineum</i> - Winkling Oö. (ESSL 1997, hier siehe auch weitere Fundorte in der Umgebung)   | -r/nVL | 3     |     |    | #  |    |    |    |    |    |



| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ   | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|--------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 294 | <i>Geum urbanum</i>  |        |        | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 295 | <i>Glechoma hederacea</i>  |        |        | x  | x  |    | x  |    | x  |    |    |
| 296 | <i>Glyceria fluitans</i> - Altwässer unterhalb<br>Münichholz Oö. (STEINWENDTNER 1995)  |        |        | /  | /  |    |    |    |    |    |    |
| 297 | <i>Glyceria plicata</i> - Weindl-Au Nö. (wenige Ex-<br>emplare)  |        |        |    |    |    |    |    | x  |    |    |
| 298 | <i>Gymnadenia conopsea</i> - Beim KW Staning am<br>rechten Ennsufer Nö. (STEINWENDTNER 1995).<br>Dieser Standort dürfte folgender Angabe ent-<br>sprechen: Grasflur rechtsufrig unterhalb des<br>KW Staning (beim Kompostierplatz der<br>Ennskraft AG), 40-45 blühende Pflanzen, seit-<br>her nicht mehr beobachtet (Essl, pers. Mitt.<br>2001).   | -r/nVL | 4ar!/V |    |    |    | #  |    |    |    |    |
| 299 | * <i>Gymnocarpium robertianum</i> - 1. Umgebung<br>Maria im Winkl Oö. - 2. Hainbuch Nö. - Wei-<br>ter Fundorte bei BRADER u. ESSL (1994).  | -r/nVL | -r/V   | x  | x  | #  |    |    |    |    |    |
| 300 | <i>Hedera helix</i>  |        |        | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 301 | <i>Helianthemum nummularium</i> - 1. Maria im<br>Winkl Oö. - 2. Hainbuch Nö.   | 3      | 3      | x  | x  |    |    |    |    |    |    |
| 302 | <i>Helianthemum ovatum</i> - 1. Uferhang bei<br>Thaling Oö. - 2. Steilufer zwischen Winkling<br>und Plaik Oö.  | -r/nVL | 3      | #  |    | x  |    | x  |    |    |    |
| 303 | <i>Helianthus tuberosus</i> - 1. verwildert<br>rechtsufrig unterhalb Kraftwerk Staning Nö.<br>- 2. weiters siehe Essl bei STEINWENDTNER<br>(1995).   |        |        | #  |    |    | x  |    |    |    |    |
| 304 | <i>Helleborus niger</i>  |        | 4a     | x  | x  | x  |    | x  |    |    |    |
| 305 | <i>Hemerocallis fulva</i> - verwildert; 1. „Ennsauen<br>unter Münichholz [OÖ], beim Kraftwerk<br>Staning [OÖ,NÖ ?] und bei Hainbuch [NÖ]“<br>STEINWENDTNER (1995). - 2. Winkling Oö. beim<br>Sacher in kleinem Waldstück am Ufer; größerer<br>Bestand, 1997 (Hauser). - 3. Weindl-Au Nö.,<br>1993 (Essl pers. Mitt. 2001). - 4. Konglomerat-<br>wand südwestl. Maria im Winkl Oö., kleiner Be-<br>stand, 1999 (Essl pers. Mitt. 2001). - 5. Linkes<br>Ennsufer 2 km nordöstl. vom KW Staning Oö.,<br>1998 (Essl pers. Mitt. 2001). |        |        | #  | #  | #  |    |    | #  |    |    |
| 306 | <i>Hepatica nobilis</i>  |        |        | x  | x  | x  |    | x  | x  |    |    |
| 307 | <i>Heracleum mantegazzianum</i> - Neophyt, unbe-<br>ständig?; 1 Exemplar in Kronstorf nächst der<br>Gärtnerei Oö.; vgl. auch ESSL (1999)   |        |        |    |    |    |    | x  |    |    |    |
| 308 | <i>Heracleum sphondylium</i>   |        |        | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 309 | <i>Hesperis matronalis</i> - Neophyt, beständig. 1.<br>Weindl-Au Nö. - 2. Auwald unterhalb Kraft-<br>werk Mühlradung Oö. - 3. Auwald bei Thaling   |        |        | /  | /  | /  | x  | x  | x  |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ | RLOÖ | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|-----|------|----|----|----|----|----|----|----|----|
|     | (unterhalb Wehr Thurnsdorf) Oö. - 4. Auwaldrest Umgebung Loderleiten Nö. - 5. „beim Kraftwerk Staning“ (STEINWENDTNER 1995). - 6. knapp außerhalb: Inseln bei Münichholz oberhalb Sandmair Oö. (Hauser).   |     |      |    |    |    |    |    |    |    |    |
| 310 | <i>Hieracium austriacum</i> - 1. und 2. det. G. Brandstätter, Belege [LI]: - 1. offene Stellen von der Staninger Leiten bis zum Jagddenkmal (Umgebung Reichert-Insel) Oö. - 2. Freilichtschule Nö. Diese beiden Fundorte sind bereits bei Fiereder in STEINWENDTNER (1995) angeführt. - 3. Beim Wehr Thurnsdorf bei Thaling (aktuelles Vorkommen; Fiereder, pers. Mitt. 2002). |     |      | x  | x  |    |    | #  |    |    |    |
| 311 | <i>Hieracium bauhini</i> - det. G. Brandstätter (Belege [LI]). - offene Stellen von der Staninger Leiten bis zum Jagddenkmal (Umgebung Reichert-Insel) Oö. Weitere Fundorte bei Fiereder in STEINWENDTNER (1995).  |     |      | x  |    |    |    |    |    | x  |    |
| 312 | <i>Hieracium bifidum</i> - Staninger Leiten Oö. und Hainbuch Nö.: Essl in STEINWENDTNER (1995). Maria im Winkl Oö.: Fiereder in STEINWENDTNER (1995).  |     |      | #  | #  |    |    |    |    |    |    |
| 313 | <i>Hieracium bracchiatum</i> - Staninger Leiten Oö.: Fiereder in STEINWENDTNER (1995)  |     |      | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 314 | <i>Hieracium dollineri</i> - Maria im Winkl Oö.: Fiereder in STEINWENDTNER (1995)  |     |      | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 315 | <i>Hieracium glaucinum</i> - Maria im Winkl und Staninger Leiten Oö.: Fiereder in STEINWENDTNER (1995)   |     |      | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 316 | <i>Hieracium lachenalii</i> - 1. bis 3. det. G. Brandstätter, Belege [LI]. - 1. Hangwald zwischen Winkling und Plaik Oö. - 2. Hangwald zwischen Kronstorf und Thaling Nö. - 3. Oberwasserkanal Nö. - 4. Bei Hainbuch (Fiereder in STEINWENDTNER (1995).  |     |      | #  |    | x  |    | x  |    | x  |    |
| 317 | <i>Hieracium murorum</i> - det. G. Brandstätter, Belege [LI]. - 1. Hangwald zwischen Winkling und Plaik Oö. - 2. Steilhänge zwischen Maria im Winkl und Staning Oö. - 3. Hausleiten (Gamshöhe). - 4. Hainbuch (vom Kraftwerk Staning bis zur Freilichtschule) Nö. - 5. Hangwald zwischen Ramingdorf und Haidershofen Nö. - 6. Hangwald zwischen Kronstorf und Thaling Oö.      |     |      | x  | x  | x  |    | x  |    |    |    |
| 318 | <i>Hieracium pilosella</i> - 1. Staninger Leiten Oö. (Essl in HAUSER u. a. 2000). - 2. Freilichtschule (PRACK 1986).   |     |      | #  | #  |    |    |    |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 319 | <i>Hieracium piloselloides</i> - det. G. Brandstätter, Beleg [LI]. - Maria im Winkl Oö. (vgl. auch Fiereeder und Essl in STEINWENDTNER 1995)   |        |      | x  | #  |    |    |    |    |    |    |
| 320 | <i>Hieracium sabaudum</i> - det. G. Brandstätter, teilweise typisch, teilweise cf., Belege [LI]. - 1. Hangwald zwischen Winkling und Plaik Oö. - 2. Steilhänge zwischen dem Jagddenkmal Umgebung Reichert-Insel und Staning Oö. - 3. Ennsufer bei Hausleiten Oö. - 4. Hainbuch (vom Ort bis Freilichtschule) Nö. - 5. Uferhang zwischen Kronstorf und Thaling (näher Kronstorf) Oö. - 6. weitere siehe STEINWENDTNER (1995). |        |      | x  | x  | x  |    | x  |    |    |    |
| 321 | <i>Hieracium umbellatum</i> - det. G. Brandstätter, Beleg [LI]. - Dammanlage bei Ernsthofen Nö.  |        |      |    |    |    | x  |    |    |    |    |
| 322 | <i>Hippocrepis comosa</i> - Hainbuch Nö. (STEINWENDTNER 1995)  |        | -r/V |    | #  |    |    |    |    |    |    |
| 323 | <i>Hippocrepis emerus</i> - 1. Konglomeratwand Umg. Staninger Leiten Oö. - 2. Winkling Oö. - 3. Freilichtschule (PRACK 1986, SCHACHT u. a. 1987). - 4. weiters siehe STEINWENDTNER (1995).   |        | -r/V | x  | #  | x  |    |    |    |    |    |
| 324 | <i>Hippophae rhamnoides</i> - gepflanzt  | 3r/nVL | 1    | x  | x  | x  |    |    |    | x  |    |
| 325 | <i>Hippuris vulgaris</i> - Lacken und Altwässer an der Enns nördlich Münchenholz (STEINWENDTNER 1995)  | 3      | 3    | /  | /  |    |    |    |    |    |    |
| 326 | <i>Holcus lanatus</i>  |        |      | x  |    | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 327 | <i>Hosta japonica</i> - verwilderte Zierpflanze; ESSL (1999), Bestand erloschen  |        |      | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 328 | <i>Humulus lupulus</i>   |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 329 | <i>Hypericum hirsutum</i>  |        |      |    | x  | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 330 | <i>Hypericum humifusum</i> - Gamshöhe bei Hausleiten (Baustelle Ennsbrücke) Oö., Beleg [LI], 1997 (Hauser)   | -r/nVL |      | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 331 | <i>Hypericum montanum</i> - 1. Hangwald zwischen Staninger Leiten und Staning Oö. - 2. Hainbuch (vom KW Staning bis zur Freilichtschule) Nö.   |        | -r/T | x  | x  |    |    |    |    |    |    |
| 332 | <i>Hypericum perforatum</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 333 | <i>Hypericum tetrapterum</i>   |        |      | x  | x  |    |    |    | x  |    |    |
| 334 | <i>Hypochoeris radicata</i> - Kraftwerksanlage KW Staning, 1997 (Hauser)   |        |      |    |    |    | #  |    |    |    |    |
| 335 | <i>Iberis umbellata</i> - "verwildert bei Haidershofen" ESSL in STEINWENDTNER (1995) (und zwar am Ennsufer, Essl, pers. Mitt. 2000)  |        |      |    | #  |    |    |    |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 336 | <i>Ilex aquifolium</i> - gepflanzt  | 3      | 3    |    |    |    |    | x  |    |    |    |
| 337 | <i>Impatiens glandulifera</i> - Neophyt, beständig  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 338 | <i>Impatiens noli-tangere</i>   |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 339 | <i>Impatiens parviflora</i>   |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 340 | <i>Inula conyza</i> - 1. Ufer von Hausleiten über Gamshöhe bis Mülldeponie der Stadt Steyr Oö. - 2. Freilichtschule Nö.   |        | -r/V | x  | x  |    |    |    |    |    |    |
| 341 | <i>Iris pseudacorus</i>   |        | 4a   | x  |    | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 342 | <i>Isopyrum thalictroides</i> - einheimisch. - 1. an der Enns unterhalb Münchenholz Oö. (STEINWENDTNER 1995). - 2. Kronstorfer Au Oö. (ESSL 1994a). - 3. Rechtes Ennsufer nördlich des KW Staning Nö. (ESSL 1994a). - 4. Knapp außerhalb: Rechtes Ennsufer südl. des Fußgängersteiges in Münchenholz Oö. (ESSL 1994a). - 5. Knapp außerhalb: Nordost-Ecke des Winklinger Holzes nördlich Winkling Oö. (ESSL 1994a). - 6. Linkes Ennsufer 2 km nordöstl. vom KW Staning Oö., 1998 (Essl pers. Mitt. 2001). | -r/nVL | 3    | /  | /  | #  | #  | #  |    |    |    |
| 343 | <i>Juglans regia</i> - verwildert   |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| -   | ( <i>Juncus acutiflorus</i> : Fehlangaben) - Nach SCHACHT u. a. (1987) an zwei Stellen: 1. Vorflutgraben beim Damm zwischen Weindl-Au und Rubring Nö. - 2. Knapp oberhalb der Fußgängerbrücke beim Sandmair (Steyr) Oö. am rechten Ennsufer. - Beides sind sicherlich Fehlangaben und dürften sich auf die - bei SCHACHT u. a. (1987) nicht angegebene - <i>Juncus articulatus</i> beziehen. <i>Juncus acutiflorus</i> wird bei STEINWENDTNER (1995) nicht genannt.                                       | -      | -    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| 344 | <i>Juncus articulatus</i>   |        |      | x  | x  | x  | x  |    | x  |    |    |
| 345 | <i>Juncus bufonius</i> - Reichert-Insel Oö.   |        |      | x  |    |    |    |    |    |    |    |
| 346 | <i>Juncus effusus</i>   |        |      | x  | x  |    | x  | x  | x  |    |    |
| 347 | <i>Juncus inflexus</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 348 | <i>Juncus tenuis</i> - Neophyt, beständig?; Reichert-Insel (beim verlandenden Teich) Oö.  |        |      | x  |    |    |    |    |    |    |    |
| 349 | <i>Juniperus communis</i> ssp. <i>communis</i> - 1. Bei der Staninger Leiten Oö. (Essl in STEINWENDTNER 1995). - 2. am rechten Ennsufer knapp unterhalb des KW Staning Nö. (Essl, pers. Mitt. 2000; vgl. auch ESSL u. DENK 2001). - 3. Unterhalb Kronstorf am linken Ennsufer Oö. (Prack pers. Mitt. 2002).   | -r/nVL | -r/V | #  |    |    | #  | #  |    |    |    |
| 350 | <i>Juniperus sabina</i> - Umgebung Staninger Leiten   |        |      | #  |    |    |    |    |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR  | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|------|----|-----|----|----|----|----|----|----|
|     | Oö.: STEINWENDTNER (1995) nach HASL (1950) (sicherlich kultiviert, Essl, pers. Mitt. 2000)   |        |      |    |     |    |    |    |    |    |    |
| 351 | <i>Kerria japonica</i> - gepflanzt   |        |      |    |     | x  |    |    |    | x  |    |
| 352 | <i>Knautia arvensis</i>  |        |      | x  | x   |    | x  | x  | x  | x  |    |
| 353 | <i>Knautia maxima</i> (= <i>dipsacifolia</i> )   |        |      |    | x   |    | x  |    |    |    |    |
| 354 | <i>Koeleria macrantha</i> - 1. Magerrasen auf der Staninger Leiten Oö. (HASL 1950 in STEINWENDTNER 1995). - 2. Hangwiese beim KW Staning (cf. <i>macrantha</i> , ohne Beleg, HAUSER u. WEISSMAIR 1998).  | -r/nVL | 3    |    |     | #  |    |    |    |    |    |
| 355 | <i>Koeleria pyramidata</i> - 1. Uferhang gegenüber Umspannwerk Ersthofen Oö. - 2. Maria im Winkl bis Staninger Leiten Oö. - 3. Freilichtschule Nö.   | -r/nVL |      | x  | x   | x  |    |    |    |    |    |
| 356 | <i>Laburnum anagyroides</i> - gepflanzt  |        |      |    |     | x  |    | x  |    |    |    |
| 357 | <i>Lactuca serriola</i> - alteingebürgert  |        |      | x  |     |    |    |    |    |    |    |
| 358 | <i>Lamiasstrum argentatum</i> - eingebürgert. Waldrand (Hangschulter) zwischen Staninger Leiten und Staning Oö., 2000 (Hauser) (vgl. ESSL 1999)  |        |      | #  |     |    |    |    |    |    |    |
| 359 | <i>Lamiasstrum montanum</i>  |        |      | x  | x   | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 360 | ( <i>Lamium amplexicaule</i> ) - knapp außerhalb: bei Staning Oö. (Essl pers. Mitt. 2001)  |        |      |    | (#) |    |    |    |    |    |    |
| 361 | <i>Lamium maculatum</i>  |        |      | x  | x   | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 362 | <i>Lamium purpureum</i>  |        |      |    | x   |    |    |    | x  |    |    |
| 363 | <i>Lapsana communis</i>  |        |      |    |     | x  |    | x  | x  |    |    |
| 364 | <i>Larix decidua</i> - gepflanzt   |        |      | x  | x   | x  |    | x  |    |    |    |
| 365 | <i>Laserpitium latifolium</i> - „in den Auen unterhalb Münichholz“ Oö. bei STEINWENDTNER (1995)  | -r/nVL | -r/V | /  | /   |    |    |    |    |    |    |
| 366 | <i>Lathraea squamaria</i> - 1. Inseln Höhe Münichholz Oö. (HAUSER 1995). - 2. Uferbereiche zwischen KW Staning und Winkling Oö., 1997 (Hauser). Hier auch 1989 von Essl festgestellt (pers. Mitt. 2001). - 3. Stau Thaling rechtsufrig (Prack pers. Mitt. 2002). |        |      |    | #   | #  |    |    | #  |    |    |
| 367 | <i>Lathyrus hirsutus</i> - Rand des Feldweges am nördlichen Rand der Oberwasserkanalanlage ca. 200 m vom Wehr Thurnsdorf entfernt (Nö.), Bestand offenbar erloschen (ESSL 1999)  | 2      | 1    |    |     |    |    |    |    | #  |    |
| 368 | <i>Lathyrus pratensis</i>  |        |      | x  |     | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 369 | <i>Lathyrus tuberosus</i> - 1. Damm am Oberwasserkanal Nö. - 2. Acker beim Landeswald Nö. (Prack mündl. Mitt. 2002).   |        |      |    | #   |    |    |    |    | x  |    |
| 370 | <i>Lathyrus vernus</i>   |        |      | x  | x   | x  |    |    |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL  | SR  | ML  | MR | TL  | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|------|-----|-----|-----|----|-----|----|----|----|
| 371 | <i>Leersia oryzoides</i> - knapp außerhalb: im Ort Hainbuch: Gartenteich des Otto-Koenig-Instituts (ESSL 1994a)  | 3      |      |     | (#) |     |    |     |    |    |    |
| 372 | <i>Legousia speculum-veneris</i> - knapp außerhalb: 1. Feld am linken Ennsufer 300 m nordwestl. vom Sacher in Winkling, 1989 (ESSl pers. Mitt. 2001). - 2. Feld west. Maria im Winkl Oö., 1993 (ESSl pers. Mitt. 2001).  |        |      | (#) | (#) |     |    |     |    |    |    |
| 373 | <i>Lemna minor</i>   |        |      | x   |     | x   | x  | x   | x  |    |    |
| 374 | <i>Lemna trisulca</i> - 1. Ennsaltarme südlich des Luderbaches (Loderleiten) Nö. (ESSL 1999). - 2. knapp außerhalb: Gartenteich des Otto Koenig Institutes in Hainbuch.  | 3      | 3    |     |     |     | #  |     |    |    |    |
| 375 | <i>Leontodon autumnalis</i>  |        |      |     | x   |     |    |     |    |    |    |
| 376 | <i>Leontodon hispidus</i>  |        |      | x   | x   |     | x  | x   | x  | x  |    |
| 377 | <i>Leontodon incanus</i> - 1. Uferhang zwischen Winkling und Plaik Oö.; det. G. Brandstätter. - 2. am linken Ennsufer etwa 1 km flussab KW Staning (BRADER u. ESSL 1994).  | -r/nVL | -r/V |     |     | x   |    |     |    |    |    |
| 378 | <i>Leonurus cardiaca</i> - knapp außerhalb: Ruderalflur beim neuen Kronstorfer Friedhof oberhalb der Enns-Au, Oö. (ESSl pers. Mitt. 2001)  | -r/nVL | 3    |     |     |     |    | (#) |    |    |    |
| 379 | <i>Lepidium campestre</i> - knapp außerhalb: O-exponierter Halbtrockenrasen 200 m nördlich vom KW Staning Oö., 1989 einige 100 Pflanzen in einer flachgründigen Stelle, mittlerweile wegen Verbuschung erloschen (ESSl pers. Mitt. 2001). Die Art kommt in Oberösterreich an mehreren Stellen vor und ist in der Region beständig (ESSl pers. Mitt. 2001). |        | -    |     |     | (#) |    |     |    |    |    |
| 380 | <i>Lepidium ruderale</i> - Mülldeponie Steyr bei Hausleiten (ESSl in STEINWENDTNER 1995)   |        |      | (#) |     |     |    |     |    |    |    |
| 381 | <i>Leucanthemum ircutianum</i>   |        |      | x   |     |     | x  |     |    |    |    |
| 382 | <i>Leucanthemum vulgare</i> s.str.   |        |      |     |     |     | x  |     |    |    |    |
| -   | <i>Leucanthemum vulgare</i> agg. - beide Arten ( <i>vulgare</i> , <i>ircutianum</i> ) sind im Gebiet morphologisch schwierig zu trennen (STEINWENDTNER 1995)   |        |      |     |     |     | x  | x   | x  | x  |    |
| 383 | <i>Leucojum vernum</i> - häufiger nur in der Au bei Hainbuch unterhalb des KW Staning, 1997 (Hauser)   | -r/nVL | 3    |     |     |     | x  |     |    |    |    |
| 384 | <i>Ligustrum vulgare</i>   |        |      | x   | x   | x   | x  | x   | x  | x  |    |
| 385 | <i>Lilium martagon</i>   |        | 4a   |     | x   |     |    | x   | x  |    |    |
| 386 | <i>Linaria vulgaris</i>  |        |      | x   | x   |     |    |     |    |    |    |
| 387 | <i>Linum catharticum</i> - Am Oberwasserkanal Nö.  |        |      |     | x   |     |    | #   |    | x  |    |





| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ   | SL | SR  | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|--------|----|-----|----|----|----|----|----|----|
| 403 | <i>Lysimachia punctata</i> - knapp außerhalb: Ennsinsel bei Münichholz Oö., 1996, kleiner Bestand (Essl pers. Mitt. 2001)                             |        |        |    | (#) |    |    |    |    |    |    |
| 404 | <i>Lysimachia vulgaris</i>  |        |        | x  | x   | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 405 | <i>Lythrum salicaria</i>  |        |        | x  | x   | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 406 | <i>Mahonia aquifolia</i> - verwildert; ESSL (1999)  |        |        | #  |     |    |    |    |    |    |    |
| 407 | <i>Maianthemum bifolium</i>   |        |        |    | x   | x  |    | x  | x  |    |    |
| 408 | <i>Malus domestica</i> - verwildert/gepflanzt   |        |        | x  | x   |    | x  |    |    | x  |    |
| 409 | <i>Malva alcea</i> - 1. Oberwasserkanal Nö. - 2. „Damm des KW Thaling“ (= Wehr Thurnsdorf) Oö. (Fiederer in BRADER u. ESSL 1994, ESSL 1994b).         | 3r/nVL | 3      |    |     |    |    | #  |    | x  |    |
| 410 | <i>Malva moschata</i> - 1. Essl in STEINWENDTNER (1995). - 2. Damm am Oberwasserkanal oberhalb KW St. Pantaleon Nö., 1990 (Essl, pers. Mitt. 2001).   | 3      | 3      | #  |     |    |    |    |    | #  |    |
| 411 | <i>Malva neglecta</i> - Uferhang zwischen Winkling und Plaik Oö.  |        |        |    |     | x  |    |    |    |    |    |
| 412 | <i>Matricaria chamomilla</i> - alteingebürgert  |        |        |    |     |    |    |    |    |    | x  |
| 413 | <i>Matricaria discoidea</i> - Neophyt, beständig  |        |        |    |     | x  |    |    |    |    | x  |
| 414 | <i>Medicago falcata</i>   |        |        | x  | x   |    | x  | x  | x  | x  |    |
| 415 | <i>Medicago lupulina</i>  |        |        | x  | x   |    | x  | x  | x  | x  |    |
| 416 | <i>Medicago sativa</i> - verwildert, beständig  |        |        | x  |     |    | x  | x  | x  | x  |    |
| 417 | <i>Melampyrum nemorosum</i>   |        | -r/nVL | x  | x   | x  |    | x  | x  |    |    |
| 418 | <i>Melampyrum pratense</i> - 1. Staninger Leiten (STEINWENDTNER 1995). - 2. Hausleiten (Gams-höhe) Oö.  |        |        | x  |     |    |    |    |    |    |    |
| 419 | <i>Melica ciliata</i> - Umgebung Maria im Winkl Oö., Steiluferanriss, ca. 1990 (Sinn in STEINWENDTNER 1995; Essl pers. Mitt. 2001)                    | -r/nVL | -r/T   | #  |     |    |    |    |    |    |    |
| 420 | <i>Melica nutans</i>  |        |        | x  | x   | x  |    | x  | x  |    |    |
| 421 | <i>Melilotus alba</i>   |        |        | x  | x   |    | x  | x  | x  | x  |    |
| 422 | <i>Melilotus officinalis</i>  |        |        | x  |     |    | x  |    |    | x  |    |
| 423 | <i>Melittis melissophyllum</i> - 1. Uferhang gegenüber Umspannwerk Ersthofen Oö. - 2. Maria im Winkl bis Staning Oö. - 3. Ennsufer bei Hausleiten Oö. |        | -r/V   | x  |     | x  |    |    |    |    |    |
| 424 | <i>Mentha aquatica</i>  |        |        | x  | x   |    | x  | x  | x  |    | x  |
| 425 | <i>Mentha longifolia</i>  |        |        | x  | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 426 | <i>Mercurialis perennis</i>   |        |        |    | x   | x  |    | x  |    |    |    |
| 427 | <i>Microrrhinum minus</i>   |        |        |    |     | x  |    |    |    |    |    |
| 428 | <i>Mimulus guttatus</i> - verwildert. - 1. Reichert-Insel Oö. - 2. Weindl-Au (ESSL 1998). - 3. knapp außerhalb: Schotterflur auf der Insel oberhalb   |        |        | x  | (#) |    |    |    |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL  | SR  | ML  | MR  | TL  | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|------|-----|-----|-----|-----|-----|----|----|----|
|     | vom Gasthaus Sandmair bei Münichholz Oö., Einzelpflanze (ESSL u. a. 2001).   |        |      |     |     |     |     |     |    |    |    |
| 429 | <i>Miscanthus sinensis</i> - hohes Ziergras, verwildert. Knapp außerhalb: Mülldeponie Steyr bei Hausleiten Oö., 1991 (Essl pers. Mitt. 2001).  |        |      | (#) |     |     |     |     |    |    |    |
| 430 | <i>Moehringia muscosa</i> - Auf schattigen Konglomeratwänden: 1. Umgebung Staninger Leiten Oö. - 2. Hainbuch Nö. (vgl. auch Essl 1993).  | -r/nVL | -r/V | x   | x   |     |     |     |    |    |    |
| 431 | <i>Moehringia trinervia</i> - 1. Umgebung Staninger Leiten Oö. - 2. Knapp außerhalb: Insel oberhalb Münichholz, 1995 (Hauser).   |        |      | x   | (#) |     |     |     |    |    |    |
| 432 | <i>Molinia arundinacea</i>   |        |      | x   | x   | x   | x   |     | x  |    |    |
| 433 | <i>Muscari comosum</i> - ESSL (1997): 1. Bei Hausleiten (Bestand erloschen). - 2. knapp außerhalb: Oberkante der Konglomeratwand in Münichholz.  | 3r/nVL | 1    | #   | (#) |     |     |     |    |    |    |
| 434 | <i>Muscari racemosum</i> - Wohl verwildert. 1. Konglomeratwand 200 m westl. Maria im Winkl Oö., 1996 + 1998, 1 Expl. (Essl pers. Mitt. 2001). - 2. knapp außerhalb: Ruderalstelle in südost-exponierter Hang nördl. KW Staning Oö., 1 Expl. (Essl pers. Mitt. 2001). - 3. ennsseitiger Straßenrand unterhalb der Loderleiten Nö., ca. 5 Expl., 1990 (Essl pers. Mitt. 2001). |        |      | #   |     | (#) | (#) |     |    |    |    |
| 435 | <i>Mycelis muralis</i>   |        |      | x   | x   | x   |     | x   | x  |    |    |
| 436 | <i>Myosotis arvensis</i>   |        |      | x   |     | x   | x   |     | x  | x  |    |
| 437 | <i>Myosotis ramosissima</i> - 1. Maria im Winkl Oö. (Essl in STEINWENDTNER 1995). - 2. Hainbuch Nö. (Essl in STEINWENDTNER 1995). - 3. knapp außerhalb: Loderleiten Nö., neben dem Bahndamm, 1990 (Essl pers. Mitt. 2001). - 4. knapp außerhalb: Garten am Süden von Hainbuch, kleiner Bestand 1990 (Essl pers. Mitt. 2001).   | -r/nVL | 3    | #   | #   |     |     | (#) |    |    |    |
| 438 | <i>Myosotis scorpioides</i>  |        |      | x   | x   |     | x   | x   | x  |    | x  |
| 439 | <i>Myosotis sylvaticum</i> s.str. - 1. Insel unterhalb vom Gasthaus Sandmair bei Münichholz, wenige Exemplare (ESSL u. a. 2001). - 2. knapp außerhalb: Inseln oberhalb Münichholz Oö., 1995 (Hauser).  |        |      |     | #   |     |     |     |    |    |    |
| 440 | <i>Myosoton aquaticum</i>  |        |      |     | x   |     | x   | x   | x  |    | x  |
| 441 | <i>Myriophyllum spicatum</i> - 1. Teich am Ennsufer unterhalb des Jagddenkmales, Umgebung Reichert-Insel Oö. - 2. Dammbegleitgraben Umgebung Reichert-Insel Oö. - 3. Teich zwischen Münichholz und Ramingdorf Oö.  |        |      | x   | x   |     |     |     |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ     | RLOÖ   | SL | SR  | ML  | MR | TL  | TR | OK | UK |
|-----|---|---------|--------|----|-----|-----|----|-----|----|----|----|
| 442 | <i>Myriophyllum verticillatum</i> - Großer Bestand in Altarm 100 m südlich der Luderbachmündung Nö. (zwischen KW Staning und Loderleiten) (Essl pers. Mitt. 2001)   |         |        |    |     |     | #  |     |    |    |    |
| 443 | <i>Najas minor</i> - Ein eindeutiger Beleg im Herbar des Biologiezentrums Linz [LI]: "Mühlradung, Enns-Stausee, O.Ö., 14. 7. 1950, leg. H. Hamann". Interessanterweise bei HAMANN u. KLOIBER (1950) nicht angegeben. Eine gezielte Nachsuche auf ein rezentes Vorkommen wäre wünschenswert. | 2r!/nVL | 1      |    |     | #   |    |     |    |    |    |
| 444 | <i>Narcissus pseudonarcissus</i> - verwilderte Zierpflanze; 1. ostexponierter Hang an der Enns 1 km südl. Plaik Oö., 1992, kleiner Bestand (Essl pers. Mitt. 2001). - 2. knapp außerhalb: Inseln oberhalb Münchenholz, 1995 (Hauser)  |         |        |    | (#) | #   |    |     |    |    |    |
| 445 | <i>Nasturtium officinale</i> s.str. - Reichert-Insel Oö. Kleinart determiniert anhand der Samen von F. Essl (pers. Mitt. 2001).   | 3r!/nVL | 2      | x  |     |     |    |     |    |    |    |
| 446 | <i>Neottia nidus-avis</i> - 1. Weindl-Au Nö. - 2. Ufernaher Lärchenforst am Ennsufer zwischen der Ortschaft Hainbuch und der Freilichtschule Nö. (SCHACHT u. a. 1987).  |         |        |    | #   |     |    |     | x  |    |    |
| 447 | ( <i>Neslia paniculata</i> ) - knapp außerhalb: Äcker in Maria im Winkl Oö. (Essl in STEINWENDTNER 1995)  |         |        |    | (#) |     |    |     |    |    |    |
| 448 | <i>Nymphaea alba</i> - nach Essl (pers. Mitt. 2001) synanthrop; reinweiße Blüte; in einem Altgraben der Weindlau Nö.  | 3r!/nVL | 2      |    |     |     |    |     | x  |    |    |
| 449 | <i>Odontites vulgaris</i> - 1. Reichert-Insel Oö. - 2. Umgebung Thaling Nö. und Oö., 1993 (pers. Mitt. Fiereder an Essl)  |         |        | x  |     |     |    | #   | #  |    |    |
| 450 | <i>Oenothera biennis</i> agg. - Neophyt, beständig; bei der Biotopkartierung nicht zur Kleinart bestimmt. (# = Umgebung Wehr Thursdorf, Prack pers. Mitt. 2002)   |         |        | x  | x   |     | x  | #   |    | x  |    |
| -   | <i>Oenothera erythrosepala</i> - Neophyt, beständig; 1. beim KW Staning Oö., 1994-2000, einige Dutzend Pflanzen (Essl, Hauser). - 2. knapp außerhalb: Ruderalflur 50 m westlich vom Wehr Thurnsdorf/Thaling Oö., 1998, einige Pflanzen (Essl pers. Mitt. 2001).                             |         |        |    |     | #   |    | (#) |    |    |    |
| 451 | <i>Onobrychis viciifolia</i> - verwildert   |         |        | x  | x   |     | x  | x   | x  | x  |    |
| 452 | <i>Ononis spinosa</i>   |         |        |    | x   |     |    |     | x  |    |    |
| 453 | <i>Orchis mascula</i> - 1. bei der Staninger Leiten (Essl in STEINWENDTNER 1995). - 2. knapp außerhalb: Winklinger Holz (ESSL 1999).  | -r/nVL  | 4ar!/V | #  |     | (#) |    |     |    |    |    |



| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR  | ML | MR  | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|------|----|-----|----|-----|----|----|----|----|
|     | Konglomeratabbruch zur Enns in der Ortschaft Hainbuch Nö. (SCHACHT u. a. 1987). Die im Gebiet vorkommende <i>P. saxifraga</i> wird bei SCHACHT u. a. (1987) nicht genannt. Eine offensichtliche Fehlangebe.  |        |      |    |     |    |     |    |    |    |    |
| 475 | <i>Petrorhagia saxifraga</i> - 1. Staning Oö. - 2. Maria im Winkl Oö. - 3. Freilichtschule Nö. - 4. Uferdamm bei Rubring Nö.   |        |      | x  | x   |    |     |    | x  |    |    |
| 476 | <i>Peucedanum cervaria</i> - 1. Steilufer von Maria im Winkl bis Staninger Leiten Oö. (3 Fundpunkte). - 2. Freilichtschule (SCHACHT u. a. 1987). - 3. Hang am rechten Ennsufer 300 m nördl. vom KW Mühlradung /Ernsthofen Nö., 1991 (Essl pers. Mitt. 2001). - 4. knapp außerhalb: Lichtungen der Loderleiten Nö., 1991, mäßig großer Bestand (Essl pers. Mitt. 2001). | -r/nVL | 2    | x  | #   |    | (#) | #  |    |    |    |
| 477 | <i>Peucedanum oreoselinum</i> - 1. Uferhänge vom Jagddenkmal (Umgebung Reichertinsel) bis zur Staninger Leiten Oö. - 2. Freilichtschule Nö. - 3. Steilufer bei Thaling Oö.   | -r/nVL | 3    | x  | x   |    |     | x  |    |    |    |
| 478 | <i>Phalaris arundinacea</i>  |        |      | x  | x   | x  | x   | x  | x  |    | x  |
| 479 | ( <i>Philadelphus coronarius</i> ) - verwilderte Zierpflanze (vgl. STEINWENDTNER 1995: ursprünglich?). Knapp außerhalb: Inseln oberhalb Münchenholz, 1997 (Hauser)   | 4      |      |    | (#) |    |     |    |    |    |    |
| 480 | <i>Phleum phleoides</i> - Staninger Leiten (STEINWENDTNER 1995; HAUSER u. WEISSMAIR 1998; Essl in HAUSER u. a. 2000)   | 3r/nVL | 2    | #  |     |    |     |    |    |    |    |
| 481 | <i>Phleum pratense</i>   |        |      | x  | x   |    | x   |    |    | x  |    |
| 482 | <i>Phlox subulata</i> - verwildert; ESSL (1999)  |        |      | #  |     |    |     |    |    |    |    |
| 483 | <i>Phragmites australis</i>  |        |      | x  |     |    | x   | x  | x  | x  | x  |
| 484 | ( <i>Physalis alkekengi</i> ) - knapp außerhalb: Laubwald in der Loderleiten (vermutlich autochthon, ESSL 1999)  |        |      |    |     |    | (#) |    |    |    |    |
| 485 | <i>Phyteuma spicatum</i> - 1. Weindl-Au Nö. - 2. Rechtsufriger Auwald unterhalb des KW Staning (SCHACHT u. a. 1987). - 3. knapp außerhalb: Fichtenforst in der Nähe des rechten Ennsufers wenig oberhalb der Fußgängerbrücke beim Sandmair (Steyr) Oö. (SCHACHT u. a. 1987). - 4. Hangwald der Staninger Leiten (SCHACHT u. a. 1987).                                  |        |      | #  |     |    | #   |    | x  |    |    |
| 486 | <i>Picea abies</i> - kultiviert  |        |      | x  | x   | x  | x   | x  |    |    |    |
| 487 | <i>Picris hieracioides</i>   |        |      | x  |     |    | x   |    |    | x  |    |
| 488 | <i>Pimpinella major</i>  |        |      | x  |     | x  | x   |    | x  | x  |    |
| 489 | <i>Pimpinella saxifraga</i>  |        |      | x  | x   | x  |     |    |    | x  |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK  |
|-----|---|--------|------|----|----|----|----|----|----|----|-----|
| 490 | <i>Pinus sylvestris</i> - haupts. gepflanzt, teilweise autochthon (z. B. bei der Staninger Leiten)  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |     |
| 491 | <i>Pinus nigra</i> - Sicher gepflanzt. Beide Angaben nach SCHACHT u. a. (1987): 1. knapp außerhalb (Nö.): Häufig in der Bauchsicht eines lichten Eschen-Mischwaldes an der Donaumündung des Unterwasserkanals (linksufrig), Standort wird bei größeren Hochwässern überschwemmt. - 2. Ufersaum zwischen Winkling und Plaik Oö.    |        |      |    |    | #  |    |    |    |    | (#) |
| 492 | <i>Plantago lanceolata</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |     |
| 493 | <i>Plantago major</i> ssp. <i>major</i>   |        |      | x  | x  |    | x  |    |    |    |     |
| 494 | <i>Plantago major</i> ssp. <i>intermedia</i> - Reichert-Insel Oö. (Essl in STEINWENDTNER 1995)  |        |      | #  |    |    |    |    |    |    |     |
| 495 | <i>Plantago media</i>   |        | R    | x  |    | x  | x  |    |    | x  |     |
| 496 | <i>Pleurospermum austriacum</i> - 1. Weindl-Au Nö. (hier auch 1995 von Essl vereinzelt nachgewiesen, pers. Mitt. 2001). - 2. Ennsinsel gegenüber der Loderleiten Oö. - 3. oberhalb des KW Staning (STEINWENDTNER 1995). - 4. ostexponierter Hang an der Enns 1 km südl. Plaik Oö., 1992, kleiner Bestand (Essl pers. Mitt. 2001). | -r/nVL | -r/V | /  | /  | x  |    |    | x  |    |     |
| 497 | <i>Poa angustifolia</i>   |        |      | x  | x  |    | x  | x  | x  | x  |     |
| 498 | <i>Poa annua</i>  |        |      | x  |    |    |    |    |    |    |     |
| 499 | <i>Poa compressa</i>  |        |      | x  | x  |    | x  |    | x  | x  |     |
| 500 | <i>Poa nemoralis</i>  |        |      | x  | x  | x  |    | x  |    |    | x   |
| 501 | <i>Poa palustris</i> - 1. „Ennsau bei Gaißing/Ernstshofen“ (= Weindlau) Nö. (ESSL 1999). - 2. Ennsau bei der Luderbachmündung südl. von der Loderleiten/Haidershofen Nö. (ESSL 1999). - Aus der Region liegen nach STEINWENDTNER (1995) nur sehr alte Funde vor (Duftschmid).   | -r/nVL | 3    |    |    |    |    |    | #  |    |     |
| 502 | <i>Poa pratensis</i>  |        |      | x  |    | x  | x  | x  | x  | x  |     |
| 503 | <i>Poa remota</i> - Loderleiten-Au Nö.; Beleg [LI], confirm. G. Brandstätter  | -r/nVL | 2    |    |    |    | x  |    |    |    |     |
| 504 | <i>Poa trivialis</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  |    | x  | x  |     |
| 505 | * <i>Polygala amara</i> ssp. <i>brachyptera</i> - Wird von Essl nach Steinwendtner für die Staninger Leiten Oö. in HAUSER u. a. (2000) angegeben. Der Beleg stammt von 1981 (leg. Steinwendtner, det. Niklfeld).  |        |      |    |    |    |    |    |    |    |     |
| 506 | <i>Polygala amarella</i> - 1. Wiese beim KW Staning Oö. - 2. Thaling (Wehr Thurnsdorf) Oö. (vgl. ESSL 1994b, HAUSER u. WEISSMAIR 1998).   | -r/nVL |      |    |    | #  |    | #  |    |    |     |







| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ   | SL  | SR | ML | MR | TL | TR  | OK | UK |
|-----|---|--------|--------|-----|----|----|----|----|-----|----|----|
| 530 | <i>Potentilla erecta</i> - nach Essl (pers. Mitt. 2000) in allen Abschnitten der Stauräume vorkommend   |        |        | #   | #  | #  | #  | #  | #   | #  |    |
| 531 | <i>Potentilla heptaphylla</i> - 1. Maria im Winkl Oö. - 2. Uferhang zwischen Winkling und Plaik Oö. - 3. Staninger Leiten (Essl in HAUSER u. a. 2000).  | -r/nVL | 3      | x   |    | x  |    |    |     |    |    |
| 532 | <i>Potentilla pusilla</i> - 1. Maria im Winkl Oö. - 2. Uferhang zwischen Winkling und Plaik Oö. - 3. Hainbuch (Freilichtschule). - 4. Oberwasserkanal (St. Valentin) Nö.  |        | 3      | x   | x  | x  |    |    |     |    | x  |
| 533 | <i>Potentilla recta</i> - Oberwasserkanal bei St. Valentin Nö.; vgl. BRADER u. ESSL (1994)  |        |        |     |    |    |    |    |     |    | x  |
| 534 | <i>Potentilla reptans</i> - nach Essl (pers. Mitt. 2000) in allen Abschnitten der Stauräume vorkommend  |        |        | #   | #  | #  | #  | #  | #   |    | x  |
| 535 | <i>Potentilla sterilis</i> - 1. Staninger Leiten Oö. (Essl in HAUSER u. a. 2000). - 2. Freilichtschule (SCHACHT u. a. 1987).  |        |        | #   | #  |    |    |    |     |    |    |
| -   | ( <i>Prenanthes purpurea</i> : Fehlangaben?) - 1. Südliche Weindl-Au Nö. (Schacht u. a. 1987). - 2. Uferwald Umgebung Winkling flussauf des Sacher-Gutes (Schacht u. a. 1987). - Beide Angaben sind nach Essl sehr fraglich (Standort, Verbreitung).          |        |        |     |    | #  |    |    | #   |    |    |
| 536 | * <i>Primula auricula</i> - Konglomeratwände am Ufer bei der Staninger Leiten Oö. und bei Hainbuch Nö. (diese Fundorte sind schon bei Essl. 1993 erwähnt)   | -r/nVL | 4ar!/V | x   | x  |    |    |    |     |    |    |
| 537 | <i>Primula elatior</i>  |        |        |     | x  | x  |    | x  | x   |    |    |
| 538 | ( <i>Primula veris</i> ) - knapp außerhalb: 1. Wald am linken Ennsufer zwischen Unterhaus und Thaling Oö. (Essl pers. Mitt. 2001). - 2. Wiese oberhalb Konglomeratwand 200 m westl. Maria im Winkl Oö., 1993 (Essl pers. Mitt. 2001).                         | 4ar!/V | -r/nVL | (#) |    |    |    |    | (#) |    |    |
| 539 | <i>Prunella grandiflora</i> - 1. Staninger Leiten Oö. (Essl in HAUSER u. a. 2000). - 2. Thaling (Wehr Thurnsdorf) Oö. (Essl. 1994b; beobachtet 1995 von Hauser). - Die Art kommt im Untersuchungsgebiet sicherlich noch an anderen geeigneten Standorten vor. | -r/nVL | -r/V   | #   |    |    |    | #  |     |    |    |
| 540 | <i>Prunella vulgaris</i>  |        |        | x   | x  |    | x  | x  | x   |    |    |
| 541 | <i>Prunus avium</i>   |        |        | x   | x  | x  | x  | x  | x   | x  | x  |
| 542 | <i>Prunus domestica</i> - gepfflanzt/verwildert. Stauraum Thaling: SCHACHT u. a. (1987, Band 3, S. 120).  |        |        | x   | x  |    | x  | /  | /   |    |    |
| 543 | <i>Prunus padus</i>   |        |        | x   | x  |    | x  | x  |     |    | x  |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR | ML  | MR  | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|------|----|----|-----|-----|----|----|----|----|
| 544 | <i>Prunus serotina</i> - Gepflanzt bei der Paulmayr-Insel (SCHACHT u. a. 1987).  |        |      | #  |    |     |     |    |    |    |    |
| 545 | <i>Prunus spinosa</i>  |        |      | x  | x  | x   | x   | x  | x  | x  |    |
| 546 | <i>Pseudolysimachion spicatum</i> - ESSL 1997, Essl in HAUSER u. a. 2000: 1. Staninger Leiten Oö. - 2. Steilufer bei Plaik Oö. - 3. Ennsufer südl. von Unterhaus Oö.   | 3r/nVL | 1    | #  |    |     |     | #  |    |    |    |
| 547 | <i>Pseudotsuga menziesii</i> - gepflanzt   |        |      |    | x  |     |     |    |    |    |    |
| 548 | <i>Pulicaria dysenterica</i> - 1. Weindl-Au Nö., det. F. Lenglachner. - 2. Maria im Winkl Oö.: Ennsufer beim Vereinshaus des Segelklubs (Essl in STEINWENDTNER 1995; Essl pers. Mitt. 2001). - 3. knapp außerhalb: Bahnböschung am Fuß der Loderleiten Nö., 1991, kleiner Bestand (Essl pers. Mitt. 2001).                     | 3      | 3    | #  |    |     | (#) |    | x  |    |    |
| 549 | <i>Pulmonaria officinalis</i>  |        |      | x  | x  | x   | x   | x  | x  |    |    |
| 550 | <i>Pulsatilla vulgaris</i> - Maria im Winkl Oö. (vgl. auch ESSL 1994c)   | 1      | 1    | x  |    |     |     |    |    |    |    |
| 551 | <i>Pyracantha coccinea</i> - gepflanzt   |        |      | x  | x  |     |     |    |    |    |    |
| 552 | <i>Pyrus communis</i> agg. - gepflanzt   |        |      |    | x  |     |     |    |    |    |    |
| 553 | <i>Pyrus pyraeaster</i> - 1. Staninger Leiten Oö. (Essl in HAUSER u. a. 2000). - 2. Uferhangwald bei Plaik Oö. - 3. Hangwald zwischen Maria im Winkl und Staninger Leiten (SCHACHT u. a. 1987).  |        | 3    | #  |    | x   |     |    |    |    |    |
| 554 | <i>Quercus petraea</i> - 1. Hangwald von der Staninger Leiten bis Staning Oö. - 2. Hainbuch Nö. (hier wenige). - 3. Winklinger Holz nahe Ennsufer, ca. 2 km nordöstl. von Staning, 1995, mäßig häufig (Essl pers. Mitt. 2001).   | -r/nVL | -r/V | x  | x  | #   |     |    |    |    |    |
| 555 | <i>Quercus robur</i>   |        | R    | x  | x  | x   | x   | x  | x  | x  | x  |
| 556 | * <i>Ranunculus aconitifolius</i> - 1. an der Enns unterhalb Münichholz (STEINWENDTNER 1995). - 2. Mehrere Stöcke 30 m unterhalb des KW Staning am Ennsufer, blühend 1997 (Hauser). - 3. Linkes Ennsufer zwischen Unterhaus und Thaling Oö., mäßig großer Bestand, 1992 (mündl. Mitt. Fiederan Essl). (Essl pers. Mitt. 2001). |        | -r/T | /  | /  | #   |     |    |    |    |    |
| 557 | <i>Ranunculus acris</i>  |        |      | x  |    | x   | x   | x  | x  | x  |    |
| 558 | <i>Ranunculus bulbosus</i>   | -r/nVL |      | x  |    |     | x   | x  | x  |    |    |
| 559 | <i>Ranunculus circinatus</i> - 1. Weindl-Au Nö. - 2. Kronstorfer Au Oö. - 3. nördlich unterhalb Münichholz (STEINWENDTNER 1995). - 4. knapp außerhalb: schottriges Ufer auf der Insel oberhalb vom Gasthaus Sandmair bei Münichholz Oö., kleiner Bestand (ESSL u. a. 2001).  | 3      | 3    | /  | /  | (#) |     | x  | x  |    |    |



| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR  | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|------|----|-----|----|----|----|----|----|----|
| 583 | <i>Rubus corylifolius</i> agg. - Staninger Leiten (HASL 1950)   |        |      | #  |     |    |    |    |    |    |    |
| 584 | <i>Rubus fruticosus</i> agg.  |        |      | x  | x   |    | x  |    |    | x  |    |
| 585 | <i>Rubus idaeus</i>   |        |      | x  | x   | x  | x  |    |    |    |    |
| 586 | <i>Rudbeckia hirta</i> - verwilderte Zierpflanze  |        |      | x  |     |    |    |    |    |    |    |
| 587 | ( <i>Rudbeckia laciniata</i> ) - verwilderte Zierpflanze; knapp außerhalb: schottriges Ufer auf der Insel oberhalb vom Gasthaus Sandmair bei Mönichholz Oö., Einzelpflanze (ESSL u. a. 2001).   |        |      |    | (#) |    |    |    |    |    |    |
| 588 | <i>Rumex acetosa</i>  |        |      | x  |     | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 589 | <i>Rumex conglomeratus</i>  |        |      | x  | x   |    | x  |    | x  |    |    |
| 590 | <i>Rumex crispus</i>  |        |      | x  |     | x  |    |    |    | x  |    |
| 591 | <i>Rumex obtusifolius</i>   |        |      | x  | x   | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 592 | <i>Rumex sanguineus</i>   |        |      | x  |     |    | x  |    |    |    |    |
| 593 | <i>Rumex scutatus</i> - nördl. Kronstorf Oö., Ennsufer (ESSL 1994a)   | -r/nVL | -r/V |    |     |    |    | #  |    |    |    |
| 594 | <i>Sagina nodosa</i> - Reichert-Insel Oö. (ESSL in EISNER u. a. 1998, ESSL 1998). Bestand wegen fortgeschrittener Sukzession erloschen (vgl. ESSL u. a. 2000).  | 2r/nVL | 1    | #  |     |    |    |    |    |    |    |
| 595 | <i>Sagina procumbens</i> - 1. Reichert-Insel Oö. (ESSL in EISNER u. a. 1998; rezent wohl erloschen, vgl. ESSL u. a. 2000). - 2. Inselfläschung bei Erntshofen Nö. (ESSL in EISNER u. a. 1998). - 3. knapp außerhalb: Insel oberhalb von Mönichholz (ESSL u. a. 2000). |        |      | #  | #   |    | #  |    |    |    |    |
| 596 | <i>Salix alba</i>   |        |      | x  | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 597 | <i>Salix babylonica</i> - gepflanzt   |        |      | x  |     |    |    |    | x  |    |    |
| 598 | <i>Salix caprea</i> - hierher möglicherweise auch eine Angabe von <i>Salix aurita</i> vom Unterwasserkanal Nö. bei Albing (Biotopbewertung; ohne Beleg)   |        |      | x  | x   | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 599 | <i>Salix cinerea</i>  |        |      | x  |     | x  |    | x  | x  |    | x  |
| 600 | <i>Salix daphnoides</i> - wenigstens zum Teil gepflanzt   | -r/nVL | -r/V | x  |     |    | x  | x  | x  |    | x  |
| 601 | <i>Salix dasyclados</i> - gepflanzt   |        |      |    |     | x  |    | x  |    |    |    |
| 602 | <i>Salix eleagnos</i>   |        |      | x  | x   | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 603 | <i>Salix fragilis</i>   |        |      | x  | x   | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 604 | <i>Salix purpurea</i>   |        |      | x  | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 605 | <i>Salix triandra</i> ssp. <i>triandra</i> - 1. Kronstorfer Au Oö. - 2. Weindl-Au Nö.   |        | -r/V |    |     |    |    | x  | x  |    |    |
| 606 | <i>Salix viminalis</i> - gepflanzt. Fund im Stauraum Staning Oö. bei SCHACHT u. a. (1987, Band 3, S. 120).  | 3      | 3    | #  | x   | x  |    | x  |    | x  |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR | ML  | MR  | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|------|----|----|-----|-----|----|----|----|----|
| 607 | <i>Salix x rubens</i> - teilweise gepflanzt?   |        |      |    |    |     | x   | x  |    |    | x  |
| 608 | <i>Salvia glutinosa</i>  |        |      | x  | x  | x   | x   | x  | x  |    | x  |
| 609 | <i>Salvia pratensis</i>  |        |      | x  |    |     | x   | x  | x  | x  |    |
| 610 | <i>Salvia verticillata</i> - 1. Staninger Leiten (Essl in HAUSER u. a. 2000). - 2. Maria im Winkl Oö. - 3. Konglomeratwand bei Staning Oö.   |        |      | x  |    |     |     |    |    |    |    |
| 611 | ( <i>Sambucus ebulus</i> ) - knapp außerhalb: Loderleiten, nahe der Bahnlinie, 1990 (Essl, pers. Mitt. 2001)   |        |      |    |    |     | (#) |    |    |    |    |
| 612 | <i>Sambucus nigra</i>  |        |      | x  | x  | x   | x   | x  | x  | x  | x  |
| 613 | <i>Sambucus racemosa</i> - Herbar OKI: „Auwald, Dorf a.d. Enns, 270m, leg. J. Eisner“, Nö., vid. F. Essl   |        |      |    |    |     |     |    |    |    |    |
| 614 | <i>Sanguisorba minor</i> ssp. <i>minor</i> - Aus Thaling Oö. wurde außerdem die ssp. <i>polygama</i> (= <i>muricata</i> ) nachgewiesen (Lonsing in SPETA 1975).  |        |      | x  | x  |     |     |    | x  | x  |    |
| 615 | <i>Sanguisorba officinalis</i>   |        |      | x  |    |     |     | x  |    |    |    |
| 616 | <i>Saponaria officinalis</i>   |        |      | x  |    |     |     | x  | x  |    |    |
| 617 | ( <i>Satureja hortensis</i> ) - knapp außerhalb: Schotterflur auf der Insel oberhalb vom Gasthaus Sandmair bei Mönichholz Oö., 1 verwildertes Exemplar der Gewürzpflanze (Essl u. a. 2001).  |        |      |    |    | (#) |     |    |    |    |    |
| 618 | <i>Saxifraga x arendsii</i> - verwilderte Zierpflanze; Umgebung Maria im Winkl Oö. (ESSL 1999); Bestand erloschen  |        |      | #  |    |     |     |    |    |    |    |
| 619 | * <i>Saxifraga paniculata</i> - Konglomeratwand bei der Staninger Leiten (ESSL 1993)   | -r/nVL | -r/V | #  |    |     |     |    |    |    |    |
| 620 | (* <i>Saxifraga rotundifolia</i> ) - Luderbach-Schlucht/Loderleiten (ESSL 1999)  |        |      |    |    |     | (#) |    |    |    |    |
| 621 | <i>Saxifraga tridactylites</i> - 1. Staninger Leiten Oö. und beim KW Staning (STEINWENDTNER 1995, BRADER u. ESSL 1994). - 2. Hangwiese beim KW Staning Oö. (HAUSER u. WEISSMAIR 1998). - 3. Uferdamm bei Rubring Nö. 1995 (Hauser). - 4. Wehr Thurnsdorf Oö. (ESSL 1994b). - 5. Fugen der Betonplatten der Ufersicherung beim Umspannwerk Ernthofen Nö., 1993 (Essl pers. Mitt. 2001). | 3      |      | #  |    |     | #   |    | #  |    |    |
| 622 | <i>Scabiosa columbaria</i> - 1. Hainbuch (Freilichtschule) Oö. - 2. Maria im Winkl (Sinn in STEINWENDTNER 1995).   | 3      | 3    | #  | x  |     |     |    |    |    |    |
| 623 | <i>Scabiosa ochroleuca</i>   | -r/nVL |      | x  | x  | x   |     | x  | x  |    |    |
| 624 | <i>Schoenoplectus lacustris</i> - zwischen Hainbuch und der Loderleiten in einem Teich am  | -r/nVL | -r/V |    |    | #   |     |    |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|------|----|----|----|----|----|----|----|----|
|     | Ennsufer, vermutlich angesalbt, erloschen (BRADER u. ESSL 1994). Nach ESSL (pers. Mitt. 2001) liegt dieser Fundort auf der oö. Uferseite unterhalb des KW Staning an einem angelegten Tümpel.   |        |      |    |    |    |    |    |    |    |    |
| 625 | <i>Scilla bifolia</i> agg. - Enns-Au 300 m linksufrig nördlich vom KW Staning Oö., 3 Pflanzen (1989), 2 Pflanzen (1990), seither nicht beobachtet (Essl pers. Mitt. 2001). Keine Herbarbelege vorhanden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit handelt es sich um <i>S. bifolia</i> s.str. (Speta pers. Mitt. 2001).   |        |      |    |    | #  |    |    |    |    |    |
| 626 | <i>Scirpus sylvaticus</i>   |        |      | x  | x  |    |    | x  | x  |    |    |
| 627 | <i>Scrophularia nodosa</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 628 | <i>Scrophularia umbrosa</i>   |        |      | x  |    |    | x  | x  | x  |    | x  |
| 629 | <i>Scutellaria galericulata</i> - #: Ennsufer zwischen Maria im Winkl und Staning Oö., 1993 (Essl pers. Mitt. 2001)   |        |      | #  |    | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 630 | <i>Securigera varia</i>   |        |      | x  | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 631 | <i>Sedum acre</i>   |        |      | x  | x  |    |    |    | x  | x  |    |
| 632 | <i>Sedum album</i>  | -r/nVL | -r/V | x  |    |    |    |    | x  | x  |    |
| 633 | <i>Sedum reflexum</i> - verwildert; 1. Konglomeratwand bei der Staninger Leiten Oö. - 2. Konglomeratwand südwestl. Maria im Winkl Oö., 1999 (Essl pers. Mitt. 2001). - 3. süd-exponierte Konglomeratwand am rechten Ennsufer ca. 1 km flussab des KW Staning Nö., 1994, kleiner Bestand (Essl pers. Mitt. 2001). - 4. knapp außerhalb: südost-exponierte Konglomeratwand am rechten Ennsufer in Münichholz Oö., 1991, zerstreut (Essl pers. Mitt. 2001).  |        |      | x  |    |    | #  |    |    |    |    |
| 634 | <i>Sedum sexangulare</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x  |    | x  |    |
| 635 | <i>Sedum spurium</i> - verwildert; Maria im Winkl Oö.   |        |      | x  |    |    |    |    |    |    |    |
| 636 | <i>Sedum maximum</i> - 1. Steilufer bei Winkling Oö. - 2. Konglomeratwand des Naturschutzgebietes Staninger Leiten Oö., 1991, zerstreut (Essl pers. Mitt. 2001). - 3. Konglomeratwand Freilichtschule Nö., 1991, zerstreut (Essl pers. Mitt. 2001). - 4. kleine Konglomeratwand am rechten Ennsufer ca. 1 km südlich vom KW Staning Nö., 1991, mäßig häufig (Essl pers. Mitt. 2001). - 5. Konglomeratwand am linken Ennsufer ca. 1,5 km flussab des KW Staning Oö., 1991, einige Expl. (Essl pers. Mitt. 2001). |        |      | #  | #  | x  | #  |    |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ     | RLOÖ  | SL | SR | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|---------|-------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| -   | <i>Sedum telephium</i> agg. - nicht blühende Pflanzen bei der Biotopbewertung als <i>telephium</i> agg., wohl meist zu <i>maximum</i> gehörend  |         |       | x  | x  | x  |    | x  |    | x  |    |
| 637 | <i>Sedum telephium</i> s.str. - Staninger Leiten (Essl in HAUSER u. a. 2000)  | 3       | 3     | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 638 | <i>Selaginella helvetica</i> - 1. Thaling (Wehr Thurnsdorf) Oö. (BRADER u. ESSL 1994, ESSL 1994b, HAUSER u. WEISSMAIR 1998). - 2. Beim KW Staning Oö. (Essl, pers. Mitt. 2000). - 3. nördlich Münichholz am rechten Ennsufer (Essl, pers. Mitt. 2000).  | -r/nVL  | 3     |    |    |    |    | #  |    |    |    |
| 639 | <i>Senecio jacobaea</i> - 1. Staninger Leiten (Essl in HAUSER u. a. 2000). - 2. Ennsuferböschung 0,5 km flussauf Thaling Oö.  |         |       | #  |    |    |    | x  |    |    |    |
| 640 | <i>Senecio ovatus</i> (= <i>fuchsii</i> ) - Neben „ <i>S. fuchsii</i> “ geben SCHACHT u. a. (1987) auch „ <i>S. nemorensis</i> “ an und zwar von allen drei Stauräumen. Es ist dabei unklar, welche Sippe damit nach der neueren Nomenklatur gemeint ist ( <i>hercynicus?</i> <i>germanicus?</i> ). Möglicherweise handelt es sich auch um Fehldeterminationen. |         |       | x  | x  | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 641 | <i>Serratula tinctoria</i> - 1. Waldrand nördlich der Staninger Leiten (Strauch in ESSL 1998). - 2. Staninger Leiten und Maria im Winkl (STEINWENDTNER 1995).   | -r/nVL  | 2r!/T | #  |    |    |    |    |    |    |    |
| 642 | <i>Seseli annuum</i> - Lichtungen im Wald am linken Ennsufer zwischen Unterhaus und Kronstorf, 1991, kleiner Bestand (Essl pers. Mitt. 2001)  | 3r!/nVL | 1     |    |    |    |    | #  |    |    |    |
| 643 | <i>Seseli libanotis</i> - 1. häufig von Staning bis Maria im Winkl Oö. - 2. Hainbuch (Freilichtschule) Nö. - 3. Thaling (Wehr Thurnsdorf) Oö.   | -r/nVL  | -r/V  | x  | x  |    |    | x  |    |    |    |
| -   | ( <i>Sesleria uliginosa</i> : Fehlangebe) - Nach SCHACHT u. a. (1987) zwei Fundorte (unter „ <i>Sesleria caerulea</i> “): 1. Konglomeratabbruch zur Enns in der Ortschaft Hainbuch Nö. - 2. Lärchenforst an der Enns zwischen Hainbuch und Freilichtschule Nö. Es handelt sich um Fehlangaben.  | -       | -     |    |    |    |    |    |    |    |    |
| 644 | * <i>Sesleria varia</i> - 1. von der Staninger Leiten bis Maria im Winkl Oö. - 2. schattige Konglomeratwände bei Hainbuch Nö; vgl. auch ESSL (1993)   |         |       | x  | x  |    |    |    |    |    |    |
| 645 | <i>Setaria glauca</i> - Winkling, neben Straße Oö.  |         |       |    |    | x  |    |    |    |    |    |
| 646 | <i>Silene alba</i>  |         |       | x  |    | x  | x  |    | x  | x  |    |



| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR  | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|------|----|-----|----|----|----|----|----|----|
| 647 | <i>Silene dioica</i>   |        |      |    | x   |    |    | x  |    |    |    |
| 648 | <i>Silene nutans</i> - 1. Uferhang zwischen Winkling und Plaik Oö. - 2. von Staning bis Maria im Winkl Oö. - 3. Hainbuch (Freilichtschule) Nö. - 4. steiler Uferhangwald bei Haidershofen Nö.  |        | -r/V | x  | x   | x  |    |    |    | x  |    |
| 649 | <i>Silene vulgaris</i>   |        |      | x  | x   | x  | x  | x  | x  | x  |    |
| 650 | <i>Sisymbrium officinale</i>   |        |      | x  |     |    |    |    |    |    |    |
| 651 | <i>Solanum dulcamara</i>   |        |      | x  | x   | x  | x  | x  |    |    | x  |
| 652 | ( <i>Solanum lycopersicum</i> ) - verwildert; knapp außerhalb: Schotterflur auf der Insel oberhalb vom Gasthaus Sandmair bei Münichholz Oö., Einzelpflanze (ESSL u. a. 2000).  |        |      |    | (#) |    |    |    |    |    |    |
| 653 | <i>Solanum nigrum</i> - 1. Staninger Leiten (Essl in HAUSER u. a. 2000). - 2. Hausleiten (Gams- höhe) Oö.  |        |      | x  |     |    |    |    |    |    |    |
| 654 | <i>Solidago canadensis</i> - Neophyt, beständig  |        |      | x  | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x  |
| 655 | <i>Solidago gigantea</i> - Neophyt, beständig  |        |      | x  |     | x  | x  | x  | x  |    | x  |
| 656 | <i>Solidago virgaurea</i> ssp. <i>virgaurea</i>  |        |      | x  | x   | x  |    |    | x  |    |    |
| 657 | <i>Sonchus oleraceus</i>   |        |      | x  |     |    |    | x  |    | x  |    |
| 658 | * <i>Sorbus aria</i> - 1. Hangwald Umgebung Winkling Oö. (mehrere Fundstellen). - 2. Hangwald von der Staninger Leiten bis Staning Oö. (mehrere). - 3. Hangwald von Hainbuch bis Haidershofen Nö. (mehrere).   |        |      | x  | x   | x  |    |    |    |    |    |
| 659 | <i>Sorbus aucuparia</i>  |        |      | x  | x   |    | x  |    | x  |    |    |
| 660 | <i>Sorbus x latifolia</i> (= <i>torminalis x aria</i> ) - 1. Staninger Leiten Oö. (HASL 1950). - 2. Nördlich von Hausleiten Oö. (ESSL 1997).   | 4      |      | #  |     |    |    |    |    |    |    |
| 661 | <i>Sorbus torminalis</i> - 1. Hangwald zwischen Staninger Leiten und Staning Oö. - 2. Hangwald zwischen Hainbuch (Freilichtschule) und Haidershofen Nö. - jeweils einzeln; weitere Fundorte siehe bei ESSL (1997). - 3. knapp außerhalb: an der Niederterrassenoberkante unterhalb des KW Staning bei Hainbuch Nö. (SCHACHT et al. 1987). - 4. knapp außerhalb (nicht in Besitz der Ennskraft AG): Mischwald auf der Niederterrasse am Ennsufer unterhalb des KW Staning Oö., in der Strauchschicht (SCHACHT u. a. 1987). - 5. Bei Unterhaus (Prack pers. Mitt. 2002). | -r/nVL | 2    | x  | x   | #  | #  | #  |    |    |    |
| 662 | <i>Sparganium erectum</i> ssp. <i>neglectum</i> - 1. Umgebung Reichert-Insel Oö. - 2. Tümpel an der Enns am Süden der Loderleiten Nö., 1992, großer Bestand (Essl pers. Mitt. 2001) (Anm.: heute sukzessionsbedingt vermutlich ganz verschwunden).   |        |      | x  |     |    | #  |    |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL  | SR | ML | MR | TL  | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|------|-----|----|----|----|-----|----|----|----|
| 663 | * <i>Stachys alpina</i> - 1. Hangwald zwischen Freilichtschule bei Hainbuch und Haidershofen Nö. - 2. Uferhang flussauf von Staning Oö., auch Staninger Leiten. - 3. Hangwald flussab von Winkling Oö. - 4. Linksufriger Hangwald zw. Staning und Maria im Winkl Oö., häufig (ESSL 1994a, dort weitere Fundorte). | -r/nVL | -r/V | x   | x  | x  |    |     |    |    |    |
| 664 | ( <i>Stachys annua</i> ) - knapp außerhalb: Äcker um Maria im Winkl und Mülldeponie Steyr (nördl. Hausleiten) Oö. (BRADER u. ESSL 1994)   | -r/nVL | 3    | (#) |    |    |    |     |    |    |    |
| 665 | <i>Stachys palustris</i>  |        |      |     |    |    |    |     |    |    | x  |
| 666 | <i>Stachys recta</i>  | -r/nVL | 3    | x   | x  | x  |    | x   |    |    |    |
| 667 | <i>Stachys sylvatica</i>  |        |      | x   | x  | x  | x  | x   | x  | x  |    |
| 668 | <i>Staphylea pinnata</i> - in den angegebenen Stauräumen zerstreut im Hangwald am Ufer  |        |      | x   | x  | x  | x  | x   |    |    |    |
| 669 | <i>Stellaria graminea</i>   |        |      | x   | x  |    |    |     |    | x  |    |
| 670 | <i>Stellaria media</i> - z. B. Hainbuch Nö. (Hauser), sicher weit verbreitet  |        |      | #   |    |    |    |     |    |    |    |
| 671 | <i>Stellaria holostea</i> - 1. Hainbuch (STEINWENDTNER 1995). - 2. knapp außerhalb: ebener Laubwald zwischen Kronstorf und Unterhaus (SCHACHT u. a. 1987).  |        | -r/V |     | #  |    |    | (#) |    |    |    |
| 672 | <i>Stellaria nemorum</i> ssp. <i>nemorum</i> - „Auen unterhalb Münichholz“ Oö. (STEINWENDTNER 1995)   |        |      | /   | /  |    |    |     |    |    |    |
| 673 | <i>Symphoricarpos rivularis</i> - gepflanzt   |        |      |     |    | x  |    |     |    |    |    |
| 674 | <i>Symphytum officinale</i>   |        |      | x   |    |    | x  | x   | x  |    | x  |
| 675 | <i>Symphytum tuberosum</i>  |        |      | x   | x  |    | x  |     |    |    |    |
| 676 | <i>Syringa vulgaris</i> - verwildert/gepflanzt. #: südexponierte Konglomeratwand östlich der Freilichtschule Nö., 1991, verwildert (Essl pers. Mitt. 2001).   |        |      | x   | x  |    |    |     |    |    |    |
| 677 | <i>Tanacetum corymbosum</i> - 1. von Staning bis zur Staninger Leiten Oö. - 2. Hausleiten (Gamshöhe) Oö. - 3. Umgebung Freilichtschule Nö. - 4. Hangwald zwischen Kronstorf und Thaling Oö.   | -r/nVL | 3    | x   | x  |    |    | x   |    |    |    |
| 678 | <i>Tanacetum vulgare</i>  |        |      | x   |    | x  | x  |     |    | x  | x  |
| 679 | <i>Taraxacum officinale</i> agg.  |        |      | x   | x  | x  | x  | x   | x  |    |    |
| 680 | <i>Taxus baccata</i> - in Steilhängen und auf Konglomeratwänden; Fundorte vgl. ESSL (1994a), meist junge Pflanzen   | 3      | 3    | #   | #  | #  | #  | #   |    |    |    |
| 681 | <i>Teucrium chamaedrys</i>  |        |      | x   |    | x  |    | x   |    | x  |    |
| 682 | <i>Thalictrum aquilegifolium</i> - 1. Kronstorfer Au  |        |      |     |    | #  |    | #   |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR  | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|------|----|-----|----|----|----|----|----|----|
| -   | (Essl, pers. Mitt. 2000). - 2. Winkling, am Ennsufer (Essl, pers. Mitt. 2000).<br>( <i>Thalictrum flavum</i> : Fehlangebe?) - Ennsauen unterhalb Münichholz (STEINWENDTNER 1995) (zweifelhafte Angabe; die Art ist nach pers. Mitt. von A. Tribsch in Oö. sehr selten, kommt hier v. a. entlang der Donau vor und wird häufig mit <i>T. lucidum</i> verwechselt; zur Bestimmung vgl. TRIBSCH 2001) | 2      | 2    | /  | /   |    |    |    |    |    |    |
| 683 | <i>Thalictrum lucidum</i> - auch Exemplare mit breiten Fiederblättern erwiesen sich nicht als <i>T. flavum</i> ; det. A. Tribsch, det. F. Lenglachner  | 3      |      |    | x   |    | x  | x  | x  |    |    |
| 684 | <i>Thlaspi perfoliatum</i> - 1. Dämme bei Rubring Nö. und bei Ernstshofen Nö. - 2. Oberwasserkanal bei St. Valentin Nö. - vgl. auch STEINWENDTNER (1995) und HAUSER u. a. (2000)   |        |      | #  | #   |    | x  |    | x  | x  |    |
| 685 | <i>Thuja</i> sp. - gepflanzt   |        |      |    |     |    |    | x  |    |    |    |
| 686 | <i>Thymus pulegioides</i>  |        |      | x  | x   |    | x  |    | x  | x  |    |
| 687 | <i>Thymus praecox</i> - Umgebung Staninger Leiten Oö. (HASL 1950, dort unter „ <i>Thymus Trachselianus</i> “, aber ohne Anmerkung „dealpin“ oder „alpin“, was auf <i>praecox</i> ssp. <i>polytrichus</i> hindeuten würde)  | -r/nVL |      | #  |     |    |    |    |    |    |    |
| 688 | <i>Tilia cordata</i>   |        |      | x  | x   | x  | x  | x  | x  |    |    |
| 689 | <i>Tilia platyphyllos</i> - jeweils einzelne Exemplare. - 1. flussauf von Maria im Winkl Oö. - 2. Hangwald bei der Staninger Leiten Oö. - 3. Weindl-Au Nö. - 4. Ufer unterhalb Kraftwerk Mühlrading Oö.  |        |      | x  |     |    |    | x  | x  |    |    |
| 690 | <i>Torilis japonica</i>  |        |      | x  | x   | x  | x  | x  |    |    |    |
| 691 | <i>Tragopogon orientalis</i>   |        |      |    |     |    | x  |    |    | x  |    |
| 692 | <i>Trifolium alpestre</i> - 1. Staninger Leiten Oö. (Essl in HAUSER u. a. 2000). - 2. Maria im Winkl und Staning Oö. (STEINWENDTNER 1995). - 3. Freilichtschule (SCHACHT u. a. 1987).  | -r/nVL | 2    | #  | #   |    |    |    |    |    |    |
| 693 | <i>Trifolium aureum</i> - Staninger Leiten (HASL 1950 (sub <i>T. strepens</i> ), STEINWENDTNER 1995)   |        |      | #  |     |    |    |    |    |    |    |
| 694 | <i>Trifolium campestre</i>   |        |      | x  | x   |    | x  | x  | x  | x  |    |
| 695 | <i>Trifolium dubium</i>  |        |      | x  |     |    | x  |    | x  | x  |    |
| 696 | <i>Trifolium hybridum</i> - knapp außerhalb: Insel oberhalb Münichholz, 1995 (Hauser)  |        |      |    | (#) |    |    |    |    |    |    |
| 697 | <i>Trifolium medium</i> - 1. Uferhang zwischen Staninger Leiten und Staning Oö. - 2. Oberwasserkanal Nö. - 3. Wehr Thurnsdorf (Essl 1994b).  |        |      | x  |     |    |    | #  |    | x  |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR | ML | MR | TL  | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|------|----|----|----|----|-----|----|----|----|
| 698 | <i>Trifolium montanum</i> - 1. Staninger Leiten Oö. (Essl in HAUSER u. a. 2000). - 2. Hainbuch Nö. (STEINWENDTNER 1995).  |        | -r/V | #  | /  |    |    |     |    |    |    |
| 699 | <i>Trifolium pratense</i>   |        |      | x  | x  | x  | x  | x   | x  | x  |    |
| 700 | <i>Trifolium repens</i>   |        |      | x  | x  | x  | x  | x   | x  | x  |    |
| 701 | <i>Tripleurospermum inodorum</i>  |        |      | x  |    |    |    |     |    |    |    |
| 702 | <i>Trisetum flavescens</i>  |        |      | x  |    |    | x  | x   | x  | x  |    |
| 703 | ( <i>Tulipa „gesneriana“</i> ) - adventiv. knapp außerhalb: Wald am linken Ennsufer zwischen Unterhaus und Thaling Oö. (Essl pers. Mitt. 2001).   |        |      |    |    |    |    | (#) |    |    |    |
| 704 | <i>Tussilago farfara</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x   | x  |    |    |
| 705 | <i>Typha latifolia</i>  |        |      | x  |    |    | x  |     | x  |    |    |
| 706 | <i>Ulmus glabra</i>   | -r/nVL | 2    | x  | x  | x  | x  | x   | x  | x  | x  |
| 707 | <i>Ulmus laevis</i> - 1. Ein Exemplar bei der Mündung in die Donau Nö. - 2. Ein Exemplar am linken Ennsufer beim Schwimmbad neben dem KW Mühlradring Oö. (Essl, pers. Mitt. 2000).  | -r/nVL | 3    |    |    |    |    | #   |    |    | x  |
| 708 | <i>Ulmus minor</i> (?) - 1. Einzeln in der Strauchschicht bei der Freilichtschule Nö. (SCHACHT u. a. 1987, als „ <i>carpinifolia</i> “). - 2. „ <i>Häufig am Ufersaum</i> “ (Wald auf steiler Uferböschung) am flussaufwärtigen Ende der Ortschaft Ernsthofen Nö. (SCHACHT u. a. 1987, als „ <i>minor</i> “). - Das Vorkommen dieser Art im Untersuchungsgebiet ist möglich, von den angegebenen Fundorten sind allerdings weder bei der Biotopkartierung noch von Essl (pers. Mitt. 2000) Exemplare gesehen worden. Wenigstens teilweise handelt es sich wohl um Fehlbestimmungen. | 3      | 2    |    | #  |    | #  |     |    |    |    |
| 709 | <i>Urtica dioica</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x   | x  | x  | x  |
| 710 | <i>Valeriana officinalis</i> agg.   |        |      | x  | x  | x  | x  | x   | x  | x  | x  |
| 711 | <i>Valerianella locusta</i>   |        |      | x  |    |    | x  |     | x  |    |    |
| 712 | <i>Verbascum lychnitis</i>  |        |      | x  | x  | x  | x  | x   | x  | x  |    |
| 713 | <i>Verbascum</i> cf. <i>nigrum</i> - Die Exemplare sind teilweise stark verzweigt und haben oft basal keilig verschmälerte Grundblätter, habituell ähneln sie dann <i>V. chaixii</i> . Die Blütenstiele sind allerdings stets lang wie bei <i>nigrum</i> . Staubfäden stets violett bebärtet. Möglicherweise liegen Hybriden (mit <i>chaixii</i> ? mit <i>lychnitis</i> ?) vor, eine genauere Untersuchung wäre interessant. Herbarmaterial liegt am Biologiezentrum Linz [LI] auf.   |        |      |    | x  | x  |    | x   | x  |    | x  |
| 714 | <i>Verbascum phlomoides</i>   |        |      |    |    | x  | x  |     |    |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR  | ML | MR  | TL | TR | OK | UK |
|-----|---|--------|------|----|-----|----|-----|----|----|----|----|
| 715 | <i>Verbascum thapsus</i>  |        |      | x  | x   |    |     |    |    |    |    |
| 716 | <i>Verbena officinalis</i>  |        |      | x  |     | x  |     |    |    | x  |    |
| 717 | <i>Veronica anagallis-aquatica</i>  |        |      | x  |     |    |     | x  | x  |    |    |
| 718 | <i>Veronica arvensis</i>  |        |      | x  |     | x  | x   |    | x  | x  |    |
| 719 | <i>Veronica beccabunga</i>  |        |      | x  |     | x  | x   | x  | x  |    |    |
| 720 | <i>Veronica chamaedrys</i> agg.   |        |      | x  |     |    | x   | x  | x  | x  |    |
| -   | <i>Veronica chamaedrys</i> s.str.   |        |      | x  |     | x  | x   |    | x  | x  |    |
| 721 | ( <i>Veronica filiformis</i> ) - Neophyt; knapp außerhalb: Schotterflur auf der Insel oberhalb vom Gasthaus Sandmair bei Münchenholz Oö., Einzelpflanze (ESSL u. a. 2001).                                  |        |      |    | (#) |    |     |    |    |    |    |
| 722 | <i>Veronica montana</i> - an der Enns unterhalb Münchenholz (STEINWENDTNER 1995)  |        |      | /  | /   |    |     |    |    |    |    |
| 723 | <i>Veronica officinalis</i>   |        |      | x  | x   |    | x   | x  | x  | x  |    |
| 724 | <i>Veronica persica</i> - Neophyt, beständig; 1. Damm bei Rubring Nö. - 2. Maria im Winkl Oö., 1995 (Hauser).   |        |      | #  |     |    |     |    | x  |    |    |
| 725 | ( <i>Veronica polita</i> ) - knapp außerhalb: Ackerbrache 200 m westl. Maria im Winkl, häufig (Essl in STEINWENDTNER 1995; Essl pers. Mitt. 2001)   |        |      |    | (#) |    |     |    |    |    |    |
| 726 | ( <i>Veronica serpyllifolia</i> ) - knapp außerhalb: Parkrasen beim Ennskraftwerk in Hainbuch Nö., 1999 (Hauser); an ähnlichen Standorten sicherlich weiter verbreitet.                                     |        |      |    | (#) |    |     |    |    |    |    |
| 727 | ( <i>Veronica sublobata</i> ) - knapp außerhalb: Unterhang der Loderleiten Nö., 2000 (Essl pers. Mitt. 2001)  |        |      |    |     |    | (#) |    |    |    |    |
| 728 | <i>Veronica teucrium</i> - 1. Maria im Winkl Oö. - 2. Uferhang zwischen Winkling und Plaik Oö. - 3. Uferböschung ca. 0,5 km flussauf Thaling Oö. - 4. Hangwiese beim KW Staning (HAUSER u. WEISSMAIR 1998). | 3      | 3    | x  |     | x  |     | x  |    |    |    |
| 729 | <i>Veronica urticifolia</i> - Konglomeratwand bei Hainbuch (Essl in STEINWENDTNER, 1995)  | -r/nVL | -r/V |    | #   |    |     |    |    |    |    |
| 730 | <i>Viburnum lantana</i>   |        |      | x  | x   | x  | x   | x  | x  | x  |    |
| 731 | <i>Viburnum opulus</i>  |        |      | x  | x   | x  | x   | x  | x  |    | x  |
| 732 | <i>Vicia angustifolia</i> - vgl. auch STEINWENDTNER (1995)  |        |      |    |     |    | x   |    | x  | x  |    |
| 733 | <i>Vicia cracca</i>   |        |      | x  | x   | x  | x   | x  | x  | x  | x  |
| 734 | <i>Vicia dumetorum</i> - 1. Ufergehölz zwischen Loderleiten und Ernsthofen Nö. - 2. Weindl-Au Nö. - 3. Ennsau südlich von der Loderleiten Nö. (ESSL 1999). - 4. Kronstorfer Au (ESSL 1999).                 | -r/nVL | -r/V |    |     |    | x   | #  | x  |    |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen   | RLÖ    | RLOÖ | SL  | SR | ML | MR | TL | TR | OK  | UK |
|-----|---|--------|------|-----|----|----|----|----|----|-----|----|
| 735 | <i>Vicia hirsuta</i>  |        |      | x   |    |    |    |    | x  | x   |    |
| 736 | <i>Vicia sepium</i>   |        |      | x   | x  | x  | x  | x  | x  | x   |    |
| 737 | ( <i>Vinca major</i> ) - verwildert; knapp außerhalb: Ruderalfläche 100 m nordwestl. vom KW Staning, 1989, kleiner Bestand (Essl 1999)  |        |      | (#) |    |    |    |    |    |     |    |
| 738 | <i>Vinca minor</i>  |        |      | x   | x  | x  |    | x  | x  |     |    |
| 739 | <i>Vincetoxicum hirundinaria</i>  |        |      | x   | x  |    |    | x  |    | x   |    |
| 740 | <i>Viola arvensis</i>   |        |      |     |    |    |    |    | x  |     |    |
| 741 | ( <i>Viola canina</i> ) - knapp außerhalb: Insel oberhalb Münichholz Oö., 1995 (Hauser). Kommt an bodensauren Standorten vor und ist im Gebiet dadurch bemerkenswert (Essl, pers. Mitt. 2000).  | -r/nVL |      | (#) |    |    |    |    |    |     |    |
| 742 | <i>Viola collina</i> - Einzelne Funde könnten auch Verwechslungen mit <i>V. hirta</i> sein. - 1. Staninger Leiten Oö. (nach Holzner in Hauser u. a. 2000). - 2. Knapp außerhalb: Eichen-Fichten-Eschen-Wald Nähe Pyburg am Oberwasserkanal Nö. (Schacht u. a. 1987). - 3. Knapp außerhalb: Köttinger Holz bei St. Valentin, Nähe Oberwasserkanal Nö. (Schacht u. a. 1987). - 4. Eschen-Linden-Eichen-Hangwald rechtsufrig zwischen Kraftwerk Mühlradung und Weindl-Au Nö. (Schacht u. a. 1987). | -r/nVL | -r/V | #   |    |    |    |    | #  | (#) |    |
| 743 | <i>Viola hirta</i> - #: Staninger Leiten Oö. (Essl in Hauser u. a. 2000)  |        |      | #   |    |    | x  |    | x  |     |    |
| 744 | <i>Viola mirabilis</i> - 1. Auwald zwischen Kraftwerk Mühlradung und Kronstorfer Au (mehrere Fundorte) Oö.; det. F. Lenglachner, det. M. Strauch, det. E. Hauser. - 2. Staninger Leiten Oö. (Steinwendtner 1995). - 3. Hainbuch Nö. (Steinwendtner 1995). - 4. Winklinger Holz am Ennsufer, 200 m südwestl. Sacher Oö., 1992 (Essl pers. Mitt. 2001).   | -r/nVL | 3    | #   | /  | #  |    | x  |    |     |    |
| 745 | <i>Viola odorata</i> - vegetativ; Auwald bei Thaling flussab des Wehrs Thurnsdorf Oö. (det. F. Lenglachner)   |        |      |     |    |    |    | x  |    |     |    |
| 746 | <i>Viola reichenbachiana</i> - #: weitere Fundorte dieser häufigen Art nach Schacht u. a. (1987), Hauser und Essl (pers. Mitt. 2001)  |        |      | #   | #  | #  | #  | x  | #  | #   |    |
| 747 | <i>Viola riviniana</i> - blühend: Hainbuch, Umgebung Kraftwerk Staning Nö., 1997 (Hauser)   |        |      |     |    |    | #  |    |    |     |    |
| 748 | <i>Viscum abietis</i> - Staninger Leiten Oö. (Essl in Steinwendtner 1995)   |        |      | #   |    |    |    |    |    |     |    |
| 749 | <i>Viscum album</i>   |        |      |     | x  |    | x  |    |    |     |    |

| Nr  | Art - Bemerkungen  | RLÖ    | RLOÖ | SL | SR  | ML | MR | TL | TR | OK | UK |
|-----|--|--------|------|----|-----|----|----|----|----|----|----|
| 750 | <i>Viscum laxum</i> - auf einer Rotföhre unweit der Staninger Leiten Oö. (STEINWENDTNER 1995). Bei STRAUCH u. a. (1997) ist die Art für Oö. mit zweifelhaftem Vorkommen angegeben. Aus Oberösterreich liegen im Herbar des Biologiezentrums [LI] keine Belege auf (ESSL, pers. Mitt. 2001). Die Angabe wurde von Steinwendtner (pers. Mitt. 2001) bestätigt, Beleg liegt keiner vor. |        |      | #  |     |    |    |    |    |    |    |
| 751 | <i>Vitis vinifera</i> - verwildert. Knapp außerhalb: ein großer Weinstock am rechten Ennsufer bei Mönichholz Oö., 1996 (ESSL pers. Mitt. 2001).  |        |      |    | (#) |    |    |    |    |    |    |
| 752 | <i>Weigela cf. florida</i> - gepflanzt   |        |      |    |     | x  |    |    |    |    |    |
| 753 | <i>Zannichellia palustris</i> - 1. Ennsstauseen unterhalb von Steyr, z. B. Stau Mühlradung (HAMANN u. KLOIBER 1950). - 2. Umgebung Reichert-Insel, ssp. <i>pedicellata</i> , unbeständig (vgl. HAUSER 2000). - 3. bei Haidershofen (zwischen Ennsufer und Flussmitte, 15. 8. 1994, Flusskilometer 24.00 (ESSL u. a. 2000).   | -r/nVL |      | x  | #   | #  | #  | /  | /  |    |    |

## 6 DANK

Bei folgenden Personen bedanke ich mich für die wertvolle Mithilfe und fruchtbare Diskussionen: Gerald Brandstätter, Landesmuseum Linz (Durchsicht Herbarbelege LI, Determination, Manuskriptsichtung *Hieracium*), Mag. Franz Essl, Stallbach (Mitteilung vieler unpublizierter Daten, Determination, Manuskriptsichtung gesamt), Hermann Fiederer, Enns (Information zu *Hieracium*), Mag. Ferdinand Lengbacher, Salzburg (Determination/Information zu diversen Arten), Mag. Peter Prack, Kronstorf (Informa-

tion zu diversen Arten, Manuskriptsichtung gesamt), Univ.-Doz. Dr. Franz Speta, Landesmuseum Linz (Information zu *Scilla* und *Allium*), Mag. Robert Steinwendtner, Steyr (Informationen zu diversen Arten), Michael Strauch, Linz (Information zu diversen Arten), Mag. Andreas Tribsch, Uni Wien (Determination/Information zu *Thalictrum*). Der Ennkraft AG, Steyr sei als Auftraggeber für die Biotopbewertung „Untere Enns“ herzlich gedankt.

## 7 ZUSAMMENFASSUNG

Die im Zuge der „Biotopbewertung Unteres Ennstal“ 1997 bis 1999 zusammengestellte Gefäßpflanzen-Liste wurde in der vorliegenden Publikation durch weitere Datenquellen (Literatur, Expertenbefragung, Herbare) ergänzt und revidiert. Der Datenbestand reicht bis etwa 1950 zurück, in welcher Zeit die ers-

ten Kraftwerke an der Unteren Enns in Betrieb genommen wurden. Untersuchungsgebiet waren beide Ennsuferstreifen der Kraftwerks-Stauräume Staning, Mühlradung und St. Pantaleon sowie die dortigen Flachwasserbereiche und Inseln. Die Verbreitung wesentlicher Biotoptypen ist anhand von Überblickskarten

dargestellt. Ruderale oder segetale Bestandteile der Flora fanden aufgrund der Fragestellung der Biotopbewertung keine nennenswerte Beachtung. Die Liste umfaßt 753 sicher nachgewiesene Arten, von denen ein Teil verwilderte oder gepflanzte Kultur- und Zierpflanzen sowie Neophyten sind. Aufgrund der geringen

Höhenlage um 300 m. ü. M. und der vorhandenen Trockenstandorte auf den Uferabhängen sind ein großer Teil der Arten Wärme liebend. Weiters sind Arten charakteristisch, deren Vorkommen vom angrenzenden Alpengebiet in das Untere Ennstal ausstrahlt.

## 8 LITERATUR

- ADLER W., OSWALD K., FISCHER R. (1994): Exkursionsflora von Österreich. Stuttgart, Ulmer.
- BRADER M., ESSL F. (1994): Beiträge zur Tier- und Pflanzenwelt der Schottergruben an der Unteren Enns. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 2: 3-64.
- EISNER J., HASENLEITHNER C., HAUSER E., PFANZELT A. (1998): 10 Jahre Forschung an der Enns. Schriftenreihe der Forschung im Verbund (Wien) 35.
- EISNER J., HAUSER E., KNECHTL S., ARGE ÖKOLOGIE, STÖGER I., WASSERMANN G. (1999): KW Garsten-St. Ulrich, Unterwassereintiefung. Zoobenthos, Ufervegetation. Beweissicherung vor Baubeginn. Im Auftrag der Ennskraft AG, unveröffentlicht.
- ESSL F. (1993): Zum Vorkommen der Aurikel (*Pri-mula auricula* L.) im unteren Enns- und Steyrtal. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 1: 7-9.
- ESSL F. (1994a): Floristische Beobachtungen aus dem östlichen oberösterreichischen Alpenvorland. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 2: 65-86.
- ESSL F. (1994b): Der Damm des Kraftwerkes Thaling - floristische Notizen.- Unveröffentl. Studie im Auftrag des Otto-Koenig-Instituts Staning.
- ESSL F. (1994c): Die Bestandsentwicklung der Gewöhnlichen Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris* MILL.) in Oberösterreich von 1980-1992. Nat.kdl. Jahrb. Stadt Linz 37-39: 441-445.
- ESSL F. (1996): Die Vegetationsentwicklung auf neu geschaffenen Inseln an der Enns von 1993-96. Unveröffentl. Studie im Auftrag des Otto-Koenig-Instituts Staning.
- ESSL F. (1997): Zum Vorkommen von *Aster amellus*, *Geranium sanguineum*, *Muscari comosum*, *Pseudolysimachion spicatum* und *Sorbus torminalis* in Oberösterreich. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 5: 161-196.
- ESSL F. (1998): Floristische Beobachtungen aus dem östlichen oberösterreichischen Alpenvorland II. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 6: 107-126.
- ESSL F. (1999): Floristische Beobachtungen aus dem östlichen Oberösterreich und dem angrenzenden Niederösterreich. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 7: 205-244.
- ESSL F. (2002): Floristische Beobachtungen aus dem östlichen Oberösterreich und dem angrenzenden Niederösterreich, Teil II. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 11 (im Druck).
- ESSL F., HAUSER E., EISNER J. (2000): Die Entwicklung von Vegetation und Flora auf natürlichen und angelegten Inseln in der Enns (Oberösterreich), Zwischenbericht 2000. Im Auftrag der Ennskraft AG, unveröffentlicht.
- ESSL F., HAUSER E., EISNER J. (2001): Die Entwicklung von Vegetation und Flora auf natürlichen und angelegten Inseln in der Enns (Oberösterreich), Zwischenbericht 2001. Im Auftrag der Ennskraft AG, unveröffentlicht.
- ESSL F., DENK T. (2001): Die Trockenflora alpenbürtiger Flußtäler des nördlichen Alpenvorlandes - ein Vergleich mit dem Wiener Neustädter Steinfeld. Stapfia (Linz) 77: 35-60.
- HAMANN H., KLOIBER S. (1950): Gutachten der biologischen Station für Fischereiwesen in Linz über die Untersuchung der Ennsstauseen. Unveröffentlicht.
- HASL F. (1950): Die Pflanzengesellschaften der Staninger Leiten. 67. Jahresber. d. Bundesrealgymnasiums Steyr 1949/50: 3-21.
- HAUSER E. (2000): Floristische Notizen aus Oberösterreich (Teil I). Beitr. Naturk. Oberösterreichs 9: 649-653.
- HAUSER E., WEISSMAIR W. (1998): Dammwiesen im Vergleich mit Wiesen aus dem Umland im Unteren Ennstal (Österreich) und Vorschläge zur Pflege (Gefäßpflanzen, tagaktive Schmetterlinge, Heuschrecken). Berichte der ANL (Laufen) 21 (1997): 203-231.
- HAUSER E., PFANZELT A. (1999): Biotopbewertung Unteres Ennstal (Botanik, Wasservögel). Im Auftrag der Ennskraft AG (Steyr). Unveröffentlicht.



- HAUSER E., ESSL F., LICHTENBERGER F. (2000): Fünf Jahre Begleituntersuchungen zur Wiesenpflege im Naturschutzgebiet „Staninger Leiten“ (Oberösterreich, Unteres Ennstal): Projektübersicht und Ergebnisse aus Botanik und Lepidopterologie. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 9: 507-598.
- KOHL H. (1960): Naturräumliche Gliederung von Oberösterreich. Atlas von Oberösterreich, Band 2: 7-32. Linz.
- KURZ A. M. (1981): Die Ackerunkrautvegetation im Raum von Steyr und Umgebung. Diplomarbeit an der Universität für Bodenkultur, Wien.
- NIKL FELD H. und Mitarbeiter (1999): Rote Listen gefährdeter Pflanzen Österreichs. 2. Auflage. Grüne Reihe des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie (Wien), Band 10. Austria Medien Service, Graz.
- PRACK P. (1986): Der Wald südlich von Hainbuch/NÖ - einige botanische Bemerkungen. Arbeitsbericht des Vereines für Ökologie und Umweltforschung (Wien): 45-50.
- SCHACHT H., MUHAR A. u. a. (1987): Landschaftsökologische Studie Enns. 6 Bände. Im Auftrag der Ennskraft AG (Steyr), unveröffentlicht.
- SPETA F. (1975): Bericht der botanischen Arbeitsgemeinschaft. Jahrbuch des oö. Musealvereines (Linz) 65-71.
- SPETA F. (2000): Beitrag zur Kenntnis von *Ornithogalum* s.l. (Hyacinthaceae) in Oberösterreich. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 9: 743-792.
- STRAUCH M. (Gesamtleitung - 1997): Rote Liste gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs und Liste der einheimischen Farn- und Blütenpflanzen Oberösterreichs. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 5: 3-63.
- STEINWENDTNER R. (1995): Die Flora von Steyr mit dem Damberg. Beitr. Naturk. Oberösterreichs 3: 3-146.
- TRIBSCH A. (2001): Die *Thalictrum flavum*-Gruppe in Österreich - Differentialmerkmale und Verbreitung. Linzer Biologische Beiträge 32(2): 707-708.
- WASSERMANN G., HAUSER E., TRAUTTMANSDORFF J. (2001): Sedimentmanagement und Stauraumrevitalisierung - Ökologische Vorteile aus technischen Zwängen. Schriftenreihe der Forschung im Verbund (Wien): 67.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz \(Linz\)](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Hauser Erwin

Artikel/Article: [Die Gefäßpflanzen der drei Enns-Stauräume unterhalb von Steyr \(Ober- und Niederösterreich\) Biotopbewertung im Auftrag der Ennskraft AG, gefördert von der Forschungsinitiative des Verbund-Konzerns. 245-301](#)